



DLRG

Landesverband
Brandenburg e.V.

KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG

UNSER KLINIKUM EIN GROSSER AUSBILDUNGSPLATZ!



Wir bilden aus:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in ■ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in ■ Hebamme/Entbindungspfleger
- Medizinisch-techn. Radiologieassistent/in
- Medizinisch-techn. Laboratoriumsassistent/in
- Altenpfleger/in ■ Physiotherapeut/in

KONTAKT: Susanne Mitzscherlich

TELEFON: (03 55) 46-26 14 | **E-MAIL:** med.schule@ctk.de

- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement ■ Köchin/Koch

KONTAKT: Marion Krüger

TELEFON: (03 55) 46-22 86 | **E-MAIL:** personalabteilung@ctk.de



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus



Foto: Minerva Studio - Fotolia

Willkommen im größten Krankenhaus im Süden Brandenburgs!

Die Medizinische Schule am Carl-Thiem-Klinikum ist eine staatlich anerkannte Schule. Sie ist die größte ihrer Art im Land Brandenburg.

Die Schule kooperiert mit zahlreichen Krankenhäusern und Einrichtungen im südlichen Teil Brandenburgs.

Es unterrichten 33 hauptamtliche und über 100 nebenamtliche Dozenten in den unterschiedlichen Fachbereichen.

Ein großer Vorteil unserer Schule ist die Zusammenarbeit, der Austausch und die Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der einzelnen Fachbereiche.

Den Schülern stehen neben speziellen Laboratorien und ein Röntgenkabinett, ein moderner Gymnastikraum, Räume mit Behandlungsliegen und Elektrotherapiegeräten in der Physiotherapie, zwei Übungskabinette für die Pflegeberufe, ein Computerkabinett, eine Bibliothek und Pausenhallen zur Verfügung.

Wir sind zuversichtlich, dass wir uns den Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich stellen und dem Anspruch einer innovativen Ausbildungsstätte für Gesundheitsfachberufe gerecht werden.

Grußwort

Sehr geehrte Leserin, Sehr geehrter Leser,

mit Freude habe ich im Oktober 2014 die Funktion des Präsidenten des Landesverbandes Brandenburg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) übernommen. Das einzigartige Zusammentreffen von Menschen aus den verschiedensten Lebensbereichen begeistert mich. Es ist ein Erlebnis, in die Inhalte und Aufgaben der DLRG einzutauchen und deren Themenvielfalt zu entdecken. Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir allen interessierten Menschen einen Einblick in das Leistungsangebot unserer Organisation ermöglichen.

Familie und Beruf nehmen in der gesellschaftlichen Diskussion einen hohen Stellenwert ein. Das vielleicht wichtigste Bindeglied in diesem Dialog ist die individuelle Freizeitgestaltung. Dabei spielen der Sport - insbesondere das Schwimmen - und die Fortbewegung auf dem Wasser eine wichtige Rolle im Leben vieler Menschen. Für einige von ihnen nimmt dieser Wassersport einen so breiten Raum ein, dass sie sich - oft bereits seit dem Kindesalter - in der DLRG engagieren. Sie wollen denjenigen in Not-situationen helfen, für die Schwimmen und Wassersport ein erholsamer Ausgleich bleiben soll. Eben diese Hilfe beginnt bereits in der Schwimmausbildung.

In den neuen Bundesländern und damit auch in Brandenburg erfolgt die Wahrnehmung dieser ehrenamtlicher Aufgaben unter dem Dach der DLRG nun schon seit 25 Jahren. Viel ist in den zurückliegenden Jahren erreicht worden, manches muss weiter voran gebracht werden, denn Stillstand ist Rückschritt. Dies gilt für den Wasserrettungsdienst und dessen Aus- und Fortbildung genauso wie für strukturelle Fragen in der Technik sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch, sei es im Rahmen der Lebensrettung, der Vermeidung lebensbedrohlicher Situationen im Zusammenhang mit einer Flutkatastrophe oder bei der grundlegenden Schwimmausbildung.

Für all die in den letzten 25 Jahren erbrachten Leistungen möchte ich Euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, meinen Dank und Anerkennung aussprechen. Jeder hat an seinem Platz seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt. Damit trug ein jeder, ob als Rettungsschwimmer, Sanitäter, als Leiter einer Gliederungseinheit oder in einer anderweitigen Funktion, nachhaltig zu dem weitgeschätzten Ansehen der DLRG in unserem Land bei. Auch für die Zukunft haben wir uns im Landesverband einiges vorgenommen. Bestehende Strukturen müssen auf den Prüfstand gestellt, gegebenenfalls angepasst und verbessert werden.

Auch bei der Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur für unsere Aufgabenwahrnehmung darf es keinen Stillstand geben. Das gilt nicht nur für Fahrzeuge und Boote, sondern betrifft auch die Situation rund um den traditionellen Wachdienst der DLRG.

Für die Ausbildung müssen wir das Thema „Schließung von Bädern“ fest im Auge behalten und gemeinsam dafür kämpfen, dass uns die wenigen noch vorhandenen Trainingsmöglichkeiten nicht verloren gehen.

Eine große Herausforderung der nächsten Jahre wird unsere angestrebte Beteiligung bei der Renaturierung der Kohleabbaueviere im Raum Cottbus sein. Dort entsteht der größte künstliche See Deutschlands und wir wollen die Belange einer funktionierenden Wasserrettung bereits in der Planungsphase berücksichtigt wissen. Aus dem daraus resultierenden Prozess werden wir auch Rückschlüsse für die weitere Entwicklung anderer brandenburgischer Regionen ziehen können.

Die DLRG wird sich auf allen Ebenen auch zukünftig mit ihren Möglichkeiten aktiv für den Kampf gegen den nassen Tod einsetzen. Einen jeden, der uns bei unserer für die Menschen und die Region wichtigen Aufgabe unterstützen will, bitte ich nachhaltig, dies zu tun. Sei es durch die aktive Unterstützung oder durch eine Spende zur Verbesserung der finanziellen Situation der DLRG und ihrer Helferinnen und Helfern. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.



Ihr
Peter-Michael Kessow
Landesverbandpräsident
DLRG LV Brandenburg e.V.

Krankenhaus MärkischOderland



Wir bilden aus ...

- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
- Operationstechnische Assistenz (m/w)
- Kauffrau/ -mann für Büromanagement
- Medizinisch-technische Radiologieassistenten (m/w)

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH, Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg

Ausführliche Infos unter: www.krankenhaus-mol.de

Für die Zukunft lernen

Der drohende Mangel an Fachkräften in der Zukunft ist in aller Munde.

Wir möchten nicht abwarten, sondern aktiv daran mitwirken, fachlich kompetente Menschen zu informieren, auszubilden und ihnen in der Region Märkisch-Oderland eine sichere berufliche Perspektive aufzuzeigen.

Denn für die Menschen unserer Region wollen wir weiterhin eine weitreichende medizinische Versorgung gewährleisten. Sie sollen auch zukünftig von gut ausgebildeten und nach den

neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen geschulten Mitarbeitern behandelt werden.

Unser Bestreben ist es deshalb, künftige Fachkräfte für eine der vielen Tätigkeiten in der Gesundheitswirtschaft zu begeistern, junge Menschen, die ihren Beruf lieben und denen das Wohl der Patienten ein Bedürfnis ist.

Alle Mitarbeiter aus allen Abteilungen tragen dazu bei, dass wir unseren Patienten die bestmögliche Versorgung bieten können – das ist heute so und sollte auch in Zukunft so sein.

Weitere Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten und Stellenangeboten unter www.krankenhaus-mol.de



Inhaltsverzeichnis

- 1 Grußwort Landesverbandspräsident
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 4 Kontakte Landesverbandsvorstand
- 5 Kontakte vor Ort
- 6 DLRG Kreisverband Barnim
- 8 DLRG Kreisverband Dahme-Spreewald
- 11 DLRG Kreisverband Havelland
- 12 DLRG Ortsgruppe Falkensee
- 13 DLRG Ortsverband Hennickendorf
- 14 DLRG Ortsgruppe Hennigsdorf
- 16 DLRG Kreisverband Oder-Spree
- 19 DLRG Ortsgruppe Potsdam
- 20 SEG Werder
- 21 DLRG Ortsverband Wittenberge
- 22 DLRG Stadtverband Luckenwalde
- 25 DLRG Kreisverband Ludwigsfelde-Zossen
- 26 DLRG Kreisverband Uckermark
- 27 DLRG Kreisverband Brandenburg
- 28 DLRG Stadtverband Cottbus
- 30 Spenden – wir retten Leben
- 32 DLRG Landesjugendverband Brandenburg
- 34 Technische Leitung des Landesverbandes
- 35 DLRG Einsatzzug für Wassergefahren
- 37 Sport treiben und Leben retten
- 38 Stellungnahme zu „sicherem Schwimmen“
- 39 Baderegeln
- 42 Rettungsschwimmabzeichen
- 45 Impressum



Kontakt

DLRG
Landesverband Brandenburg e.V.
Am Luftschiffhafen 2
Haus der Vereine
14471 Potsdam
Telefon: 0331 - 96 28 47
www.brandenburg.dlrg.de

Vorstand des Landesverbandes

Funktion	Name	e-mail-Adresse
Landesverbandspräsident	Peter-Michael Kessow	praesi@bb.dlrg.de
Stellv. LV-Präsident	Heiko Hackbarth	vize1@bb.dlrg.de
Stellv. LV-Präsident	Dr. Klaus P. Karafiat	vize2@bb.dlrg.de
Stellv. LV-Präsident	Eckehard Seidel	vize3@bb.dlrg.de
Schatzmeister	Corinna Fohrholz	schatzmeister@bb.dlrg.de
Justitiar	Axel Fachtan	justitiar@bb.dlrg.de
Technischer Leiter – Einsatz	Jens Serbser	tl.einsatz@bb.dlrg.de
Stellv. Technischer Leiter – Einsatz	Wolfgang Kuklinski	stellv.tl.einsatz@bb.dlrg.de
Technischer Leiter – Ausbildung	Thomas Horn	tl.ausbildung@bb.dlrg.de
Stellv. Technischer Leiter – Ausbildung	Martin Neumann	stellv.tl.ausbildung@bb.dlrg.de
Arzt	Nicolas Englisch	arzt@bb.dlrg.de
Leiter Verbandskommunikation	Robert Büschel	ldvk@bb.dlrg.de
Stellv. Leiter Verbandskommunikation	Thomas Schüler	stellv.ldvk@bb.dlrg.de
Vorsitzender LV-Jugend	Robert Büschel	vorsitzender@brandenburg.dlrg-jugend.de
Stellv. Vorsitzender LV-Jugend	Ralf Menzfeld	vize1@brandenburg.dlrg-jugend.de
Stellv. Vorsitzender LV-Jugend	Sebastian Nagel	vize2@brandenburg.dlrg-jugend.de
Revisor	Manuel Dimmler	revisor@bb.dlrg.de
Revisor	Christoph Ruschke	revisor@bb.dlrg.de
Sprecher des Kuratoriums	Arnold Kutruff	kur.kutruff@bb.dlrg.de
Sprecher des Kuratoriums	Michael Sabisch	kur.sabisch@bb.dlrg.de
Beauftragter Bundeswehr	Andreas Zscheschack	bundeswehr@bb.dlrg.de
Beauftragter Landes-/Bundespolizei	Peter-Jörg Schulz	polizei@bb.dlrg.de
Beauftragter DLRG und Schule	Thomas Horn	tl.ausbildung@bb.dlrg.de

DLRG vor Ort

Landkreis	Gliederung	Homepage	Kontakt
Barnim	Kreisverband Barnim	www.barnim.dlrg.de	info@barnim.dlrg.de 03337 - 43 59 057
	Ortsgruppe Oberbarnim	www.oberbarnim.dlrg.de	info@oberbarnim.dlrg.de 0152 - 53 98 08 77
Dahme-Spreewald	Kreisverband Dahme-Spree	www.bez-dahme-spreewald.dlrg.de	info@dahme-spree.dlrg.de 0151 - 68 91 39 71
Elbe-Elster	Ortsgruppe Bad Liebenwerda	www.bad-liebenwerda.dlrg.de	info@bad-liebenwerda.dlrg.de 0152 - 07 51 13 93
Havelland	Kreisverband Havelland	www.havelland.dlrg.de	info@havelland.dlrg.de 0177 - 63 97 454
	Ortsgruppe Falkensee	www.falkensee.dlrg.de	info@falkensee.dlrg.de 03322 - 21 21 757
Märkisch-Oderland	Ortsverband Hennickendorf	www.dlrg-hennickendorf.de	info@hennickendorf.dlrg.de 033434 - 15 951
Oberhavel	Kreisverband Oberhavel	www.bez-oberhavel.dlrg.de	vorsitz@oberhavel.dlrg.de
	Ortsgruppe Hennigsdorf	www.hennigsdorf.dlrg.de	info@hennigsdorf.dlrg.de 03302 - 20 16 14
	Ortsgruppe Oranienburg	www.oranienburg.dlrg.de	info@oranienburg.dlrg.de 03301 - 67 72 220
Oder-Spree	Kreisverband Oder-Spree	www.oder-spree.dlrg.de	info@oder-spree.dlrg.de 03362 - 24 689
Potsdam-Mittelmark	Ortsgruppe Potsdam	www.potsdam.dlrg.de	mail@potsdam.dlrg.de 0331 - 96 39 75
	Ortsgruppe Borkheide	www.borkheide.dlrg.de	info@borkheide.dlrg.de 03 38 45 - 30 725
	Ortsgruppe Bollmannsruh	www.bollmannsruh.dlrg.de	info@bollmannsruh.dlrg.de 0 33 78 - 51 00 797
	SEG Werder	www.seg-werder.dlrg.de	info@seg-werder.dlrg.de 0331 - 96 28 47
Prignitz	Ortsgruppe Wittenberge	www.wittenberge.dlrg.de	info@wittenberge.dlrg.de 0172 - 32 08 403
Teltow-Fläming	Stadtverband Luckenwalde	www.luckenwalde.dlrg.de	info@luckenwalde.dlrg.de 03371 - 61 37 56
	Stadtverband Ludwigsfelde-Zossen	www.ludwigsfelde-zossen.dlrg.de	info@ludwigsfelde-zossen.dlrg.de 03378 - 20 25 70
Uckermark	Kreisverband Uckermark	www.uckermark.dlrg.de	info@uckermark.dlrg.de 03331 - 29 80 119
Kreisfreie Städte	Stadtverband Brandenburg	www.sv-brandenburg.dlrg.de	buero@sv-brandenburg.dlrg.de 0171 - 31 79 602
	Stadtverband Cottbus	www.bez-cottbus.dlrg.de	mail@bez-cottbus.dlrg.de 03 55 - 71 54 37
	Ortsgruppe Oderland	www.oderland.dlrg.de	info@oderland.dlrg.de 0160 - 77 07 844
	Ortsgruppe Potsdam	www.potsdam.dlrg.de	mail@potsdam.dlrg.de 0331 - 96 39 75



Wir über uns

Gegründet hat sich der DLRG KV Barnim e.V. am 29. Juni 2001 mit 11 Mitgliedern. Heute zählt der Verein über 250 Mitglieder.

Die Kernaufgabe der DLRG besteht in der Gefahrenabwehr in, am und auf dem Wasser. Dazu zählt die Breitenausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen. In vielen Bereichen arbeiten wir intensiv mit benachbarten DLRG-Kreisverbänden, mit den freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises sowie Sportvereinen der Region zusammen.

Schwimmen

In der Eberswalder Schwimmhalle „baff“ trainieren derzeit insgesamt 98 Kinder in der Seepferdchenausbildung, im Bereich der Junior-Retter sowie für das Schwimmabzeichen. Außerdem haben wir ein Wettkampfteam, das bereits erfolgreich an den deutschen Meisterschaften teilnahm.

Wir haben im Jahr 2014 19 neue Ausbildungsassistenten/Schwimmen, darunter allein 13 pädagogische Fachkräfte, ausgebildet. Diese arbeiten nicht nur in der Schwimmhalle, sondern an Kindertagesstätten, im Hortbereich und an Grundschulen.

Ein weiteres Projekt heißt „Seepferdchen für Senioren“. Wir bieten der älteren Generation an, ihre Schwimmfähigkeiten aufzufrischen oder überhaupt das Schwimmen zu erlernen. Dabei legen wir großen Wert auf eine ganz individuelle Betreuung.

Zu unseren Angeboten gehört auch der DLRG-Kindertag, wo Vier- bis Sechsjährigen spielerisch das richtige Verhalten in und am Wasser näher gebracht wird.



Wasserrettungsdienst

Der Kreisverband Barnim ist mit seinen über 40 Rettungsschwimmern in drei Strandbädern des Landkreises tätig. Dort sichern die Mitglieder in den Saisonmonaten regelmäßig zur Zufriedenheit der Strandbadbetreiber den Wasserrettungsdienst ab.

Außerdem stellen wir Rettungsschwimmer für Klassenfahrten, Kitaausflüge sowie Veranstaltungen in Grundschulen zur Verfügung.

Sanitätsdienst

Unsere Mitglieder können sich über die Erste Hilfe hinaus zu Sanitätern ausbilden lassen, um dann eine schnelle und professionelle Versorgung von Verletzten zu gewährleisten. Wir übernehmen beispielsweise die Sanabsicherung diverser Sportfeste des Kreissportbundes Barnim sowie bei anderen Großsportereignissen, wie Triathlons oder dem Eberswalder Stadtlauf.

Wir bieten von der Berufsgenossenschaft zertifizierte Erste-Hilfe-Kurse für betriebliche Ersthelfer an. Selbstverständlich engagieren sich zahlreiche Mitglieder im Katastrophenschutz. Wir stellen unter anderem für den Landkreis die schnelle Einsatzinheit (SEE) San sowie die schnelle Einsatzgruppe (SEG) Betreuung, die bereits erfolgreich im Einsatz waren.

Rettungshundestaffel

Seit 2012 haben wir eine einsatzfähige Rettungshundestaffel mit geprüften Hunden, die die Suche nach vermissten Menschen unterstützt. Seit dem verzeichnen wir pro Jahr mehr als 30 Einsätze. An 365 Tagen im Jahr sind unsere Rettungshunde Tag und Nacht bereit. Sie arbeiten kostenfrei, aber nie umsonst. Derzeit umfasst die Staffel 27 Mitglieder, die sowohl im Landkreis Barnim als auch in umliegenden Kreisen und sogar in Berlin zu Einsätzen gerufen werden.

Wir bieten Ausbildungen für die Sparten Flächensuche, Trümmersuche, Mantrailing und der Wasserortung. In unserer Staffel trainiert der erste geprüfte Wasserortungshund sowie einer von zwei geprüften Mantrailern des Landes Brandenburg.

In den Ausbildungen lernen die Hunde menschliche Witterung aufzuspüren und durch eine Anzeigeform dem Hundeführer mitzuteilen.

Im Kinderprojekt „Wie gehe ich richtig mit einem Hund um? Was macht ein Rettungshund?“ kommen uns regelmäßig Grundschulklassen besuchen und lernen grundlegende Verhaltensweisen in Umgang mit Hunden.

Unsere Angebote im Überblick

- Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- Rettungsschwimmausbildung
- Fortbildung zur Wiederholung Rettungsschwimmer oder Erste Hilfe Kurs
- 16 Stunden Erste Hilfe Grundkurs für alle Führerscheinklassen (auch C,D,D1), für den Erwerb von Übungsleiterlizenzen oder für Betriebsshelfer (Unsere EH Ausbilder sind von der Berufsgenossenschaft anerkannt und zertifiziert)
- Absicherung von Wassersportveranstaltungen
- Sanitätsabsicherung für Veranstaltungen aller Art
- Vorführung Rettungshundestaffel

Training

Trainingszeiten im Eberswalder „Baff“

- Dienstag von 18.00 - 21.00 Uhr
- Mittwoch von 19.00 - 21.00 Uhr
(nicht in den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen)

Training Rettungshundestaffel

- Mittwoch von 16:30 - 21:00 Uhr
- wahlweise Sonnabend oder Sonntag ab 09:30 Uhr
(Trainingsort auf Anfrage 0172 - 42 84 632)



Kontakt

DLRG Kreisverband Barnim e.V.

Angermünder Chaussee 1
16225 Eberswalde

Handy : 0176 - 70 00 09 80
Telefon: 03337 - 43 59 057
Fax : 03337 - 46 32 67

Internet: www.barnim.dlrg.de
E-mail: info@barnim.dlrg.de

Unser Spendenkonto
IBAN: DE58 1009 0000 2211 2460 09
Institut: Berliner Volksbank



DLRG Kreisverband Dahme-Spreewald e.V.



Mit mehr als 130 Seen, welche eine gesamte Wasserfläche von ca. 8.800 ha besitzen, zählt der Landkreis Dahme-Spreewald zu den wasserreichsten Landkreisen im Land Brandenburg. Seit seiner Gründung am 3. Dezember 2000 sieht der DLRG-Kreisverband Dahme-Spreewald e.V. deshalb eine seiner vordringlichsten Aufgaben nicht nur in der Hilfeleistung und der Rettungsmaßnahmen am, im und auf dem Wasser, sondern vor allem auch in der Prävention. Dazu zählen die Schwimmausbildung, die Qualifizierung von Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz, die Aus- und Weiterbildung in Erster Hilfe und die Absicherung von Veranstaltungen.

Grundlage unserer Tätigkeit war, ist und bleibt das ehrenamtliche Engagement vieler Jugendlicher und Erwachsener. Unser Verein zählt heute ca. 160 Mitglieder, davon sind ca. 100 Kinder und Jugendliche. Sie alle widmen einen Großteil ihrer Freizeit der Arbeit in unserem Kreisverband. Sie trainieren, nehmen an Wettkämpfen teil, engagieren sich bei Einsätzen oder präsentieren sich und ihre Arbeit bei Info-Veranstaltungen. Vor allem Jugendliche werden auf diese Weise an soziale Aufgaben herangeführt und lernen Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Das Profil des Kreisverbandes Dahme-Spreewald umfasst ein breitgefächertes Angebot für Interessierte aller Altersstufen. Dazu gehören:

Schwimmförderung

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können bei uns Schwimmen erlernen, ihre Schwimmfähigkeit verbessern und die entsprechenden Schwimmstufen erlangen.

Ausbildung von Rettungsschwimmern

Wir führen ab der Altersgruppe 10 eine Ausbildung zum Juniorretter durch. In diesem Rahmen können Kinder und Jugendliche erste Kenntnisse und Fähigkeiten des Rettungsschwimmens erlernen. Die nächste Stufe ist

der Rettungsschwimmer. Hierfür werden nicht nur die Schwimmfähigkeit bzw. spezielle Rettungstechniken geübt, sondern auch die Grundlagen eines Ersthelfers. Nach deren erfolgreicher Absolvierung können dann die sogenannten „Wachdienste“ übernommen werden. Rettungsschwimmer werden eingesetzt beim Wach- bzw. Bootsdienst an den märkischen Seen, der Absicherung von Wassersportveranstaltungen und Strandbädern bzw. dem freiwilligen Dienst an der Küste von Nord- und Ostsee.



Erste-Hilfe-Ausbildung und Sanitätsdienst

Erste-Hilfe-Kenntnisse werden immer wichtiger - bei uns kann man diese Fähigkeiten erwerben, Sanitärer-Lehrgänge besuchen oder sich im Sanitätsdienst fortbilden.

Absicherung von Veranstaltungen

Ein Notfall kann schnell eintreten, aber wer informiert den Rettungsdienst und sorgt für den Patienten, bis die Rettung eintrifft? Unser Leistungsspektrum umfasst auch die Absicherung von Veranstaltungen mit mehreren tausend Teilnehmern am und auf dem Wasser, aber auch den Sanitätsdienst bei allen anderen Großveranstaltungen.



Unsere gut ausgebildeten Sanitäter helfen mit professionellem Material kompetent und zuverlässig. Das Heideseeschwimmen, das Teupitzer Seefest-Schwimmen, der Motzener Frühlinglauf, Fußball- und andere Sportturniere, das Erntefest Friedersdorf gehörten in der Vergangenheit ebenso dazu, wie zahlreiche Firmen- und Betriebsfeste.

Wasserrettungsdienst

Zur Zeit baut die DLRG Dahme-Spreewald eine Wasserrettungsstation am Wolziger See in Blossin auf. In den letzten zwei Jahren haben wir regelmäßig an den Wochenenden am Wolziger See und den angrenzenden Gewässern den Wachdienst aufgenommen. Dadurch können wir zur Sicherheit der Badenden und der Wassersportler beitragen.

Katastrophenschutz

Die DLRG Dahme-Spreewald ist mit einem Sanitätstrupp Teil des DLRG-Einsatzzuges des Landes Brandenburg. Zukünftig möchten wir uns durch den Aufbau eines Bootstrupps am Katastrophenschutz für das Land Brandenburg beteiligen.



Doch unser Vereinsleben ist noch viel bunter! Gemeinsame Unternehmungen stärken unser Zusammengehörigkeitsgefühl, erhöhen das gegenseitige Vertrauen, die Verlässlichkeit und geben uns ein Gefühl von Sicherheit. Deshalb beteiligen wir uns gern aktiv an Ausbildungs- und Schulungswochenenden, führen Spiele-Nachmittage oder Ferienlager durch, wir unternehmen Kanutouren oder nehmen jährlich an der Fahrradtour um den Scharmützelsee teil. Auch bei Ernte- und anderen Traditionsfesten kann man uns in den Festumzügen finden.

Kontakt

DLRG Kreisverband Dahme-Spreewald e.V.

Internet: www.dahme-spreewald.dlrg.de

E-mail: info@dahme-spreewald.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE30 1605 0000 3672 0209 57

BIC: WELADED1PMB

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



Verdien' Deine eigenen Brötchen! Starte durch bei Dreißig!

Dreißig
BACKGENUSS SEIT 1911

*Übernahmegarantie
*Aufstiegschancen
*Mitarbeiterabbatte

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung 2015 zur/ zum:

- *Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei
Ausbildungsort: in Ihrer Nähe
- *Bäcker/in
Ausbildungsort: Guben und Cottbus
- *Konditor/in
Ausbildungsort: Guben, Cottbus und Brandenburg
- *Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)
Ausbildungsort: Guben und Elsterwerda
- *Fachkraft für Lebensmitteltechnik (w/m)
Ausbildungsort: Guben und Cottbus
- *Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
Ausbildungsort: Guben und Cottbus

Bewerbung an:
Bäckerei Peter & Cornelia Dreißig KG
Personalabteilung
Gewerbestraße 27 | 03172 Guben
oder unter www.baeckerei-dreissig.de

SICHER IN DIE ZUKUNFT BLICKEN MIT Dreißig

Die Bäckerei Dreißig ist ein zukunftsorientiertes Familienunternehmen mit über 100 Filialen von Berlin bis Dresden.

Die Wurzeln des Unternehmens liegen in Guben, wo noch heute unsere Fachleute für die Sinne, die Bäcker und Konditoren, täglich frisch, den Grundstein für feinsten Backgenuss in den Filialen legen.

Die nötigen Zutaten werden von den Fachkräften für Lagerlogistik bereitgestellt.

Unsere Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk vollenden das Werk in unseren Cafés und Filialen, backen die duftenden Brötchen und zaubern unseren Kunden ein Lächeln auf die Lippen. Über die gleichbleibend hohe Qualität der Roh-

stoffe und Backwaren sowie die technischen Anlagen wachen die Fachkräfte für Lebensmitteltechnik.

Im Hintergrund unterstützen die Kaufleute für Büromanagement in Guben den Betrieb, sorgen für die Auftrags- und Rechnungsbearbeitung, die Buchführung und die Erledigung des anfallenden Schriftverkehrs.

Jeder hat eine wichtige Aufgabe im Unternehmen und bekommt umfangreiche Weiterentwicklungsmöglichkeiten geboten. Starte im Verkauf durch und arbeite dich bis zum Verkaufsleiter hoch, werde Bäckermeister oder Abteilungsleiter in der Verwaltung!

Bei guten Leistungen garantieren wir die Übernahme unserer Azubis!

DLRG Kreisverband Havelland e.V.



*„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit
Und die Birnen leuchteten weit und breit, ...“*

(Theodor Fontane „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“)

Der Kreisverband Havelland wurde am 17.07.2000 in Brieselang gegründet. Seitdem hat die DLRG ihr Angebot in den Bereichen Ausbildung, Wasserrettungsdienst (mobil und stationär) Tauchen und Jugendarbeit stetig erweitert. Seit 2010 gehört dem Kreisverband Havelland eine Rettungshundestaffel an.

Ausbildung

Neben der Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren am und im Wasser ist die Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern unser wichtigstes Anliegen.

Unser Ausbildungsprogramm gliedert sich dabei in verschiedene Bereiche:

Wir bieten für Jugendliche und junggebliebene Schwimmer Rettungsschwimmkurse an.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Ausbildungen im Bereich des Sanitätsdienstes, im Wasserrettungsdienst, in der realistischen Unfall- und Notfalldarstellung und im Bereich des Katastrophenschutzes zu belegen.

Wasserrettungsdienst

Im Landkreis Havelland betreut die DLRG unterschiedliche Bereiche. Der Wasserrettungsdienst findet am Nymphensee bzw. nach Anforderung statt. Unsere freiwilligen Helfer arbeiten dabei ehrenamtlich. Sie sind für alle Notfälle ausgebildet.

Neben der Absicherung von Veranstaltungen am und im Wasser, wie z.B. Schwimmwettkämpfen, Strandfesten oder Bootsregatten sichern wir auch gern Veranstaltungen an Land, im Rahmen des Sanitätsdienstes, ab.

Ist der Einsatz von Rettungsschwimmern nicht möglich oder müssen große Gegenstände gehoben werden, kommen die Taucher zum Einsatz (Einsatztaucher Typ II)! – Bei der Suche nach vermissten Personen helfen unsere Rettungshunde.



Katastrophenschutz

In Zeiten der globalen Erwärmung wird es immer wichtiger, gut für den Katastrophenfall gerüstet zu sein.

Die DLRG ist hier kompetenter Ansprechpartner und hat z.B. bei den Flutkatastrophen der vergangenen Jahre einen wichtigen Beitrag zur Rettung von Menschenleben und zur Verhinderung von Sachschäden geleistet.



Kontakt

DLRG Kreisverband Havelland e.V.

Telefon: 0177 - 63 97 454

Internet: www.havelland.dlrg.de

E-mail: info@havelland.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE13 1605 0000 3811 0086 83, BIC: WELADED1PMB

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse

DLRG Ortsgruppe Falkensee e.V.



Unsere Ortsgruppe Falkensee ist eine junge DLRG-Gliederung im Landkreis Havelland, die sich im Frühjahr 2014 gegründet hat. Unser Einsatzbereich umfasst die Gebiete der Stadt Falkensee und der direkt angrenzenden Gemeinde Dallgow-Döberitz – einschließlich Seeburg.

In beiden Gebieten steckt noch viel Potenzial. Die weiterhin steigende Bevölkerungszahl als auch die Planung einer Schwimmhalle sind eine gute Basis für unserer künftiges Engagement und die weitere Ausbildung. Ab 2015 werden wir im Falkenseer Waldbad (Freibad) über Trainingszeiten verfügen. Während der Öffnung des Waldbades planen wir mit entsprechenden Ausbildern dort auch die künftige Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung.

Unsere Ortsgruppe engagiert sich aktiv im Bereich des IRB-Wettkampfsports. Das „IRB-Team Havelland“ trainiert in der Sommersaison

regelmäßig mit den beiden IRB (Inflatable Rescue Boat – aufblasbares Rettungs-Schlauchboot), die in unserer Ortsgruppe zur Verfügung stehen. Die Teammitglieder bereiten sich somit auf die nationalen und internationalen IRB-Wettkämpfe vor.

Das IRB an sich stammt aus der Brandungsrettung in Australien/Neuseeland. Beim IRB handelt es sich um ein ca. 3,50 m langes Schlauchboot mit einem 30 PS Zweitakt-Motor; die Besatzung besteht aus dem Bootsführer und einem Rettungsschwimmer. Die zu rettende Person wird primär mit dem IRB „nur“ auf schnellstem Wege an Land gebracht, um dort die weiteren Maßnahmen zur Versorgung durchzuführen.

In den IRB-Wettkämpfen wird diese Rettung in verschiedenen Disziplinen simuliert.

Da wir über keine eigene Wasserrettungsstation in unserer Ortsgruppe verfügen, nutzen viele un-

serer aktiven Rettungsschwimmer die Möglichkeit der Unterstützung des Wasserrettungsdienstes an Nord- und Ostsee. Dieser „Zentrale Wasserrettungsdienst – Küste“ (kurz: ZWRD-K), bei dem auch unsere IRB zum Einsatz kommen, stärkt und fördert das Können und sorgt für einen überregionalen Kontakt mit anderen Gliederungen im gesamten Bundesgebiet.

Neben der Kernaufgabe der Wasserrettung und den dazugehörigen Aus- und Fortbildungsaktivitäten sind wir auch im Bereich der sanitätsdienstlichen Absicherung von Veranstaltungen (u.a. Stadt- und Straßenfeste) in unserem Gebiet sowie als Unterstützung bei Veranstaltungen des Landesverbandes aktiv. Unsere Ortsgruppe verfügt über qualifizierte Helferinnen und Helfer sowie das entsprechend benötigte Ausstattungsmaterial.

Damit wir unseren Aufgaben auch zukünftig gerecht werden können, freuen wir uns über jede Verstärkung – ob jung oder alt. Wir sorgen für die erforderlichen Qualifikationen durch Schulungen und Ausbildungen.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Falkensee e.V.

Telefon: 03322 - 21 21 757

Internet: www.falkensee.dlrg.de

E-mail: info@falkensee.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE36 1605 0000 1000 8494 96

Mittelbrandenburgische Sparkasse



DLRG Ortsverband Hennickendorf e.V.

Chronik

Am 07.09.1991 fanden sich einige Kameraden zusammen und gründeten den Ortsverband Hennickendorf.

Von 1992 bis 2002 betreuten wir das Strandbad Hennickendorf in der Berliner Straße. 1993 stellten wir unser erstes Fahrzeug und unser erstes Rettungsboot in Dienst.

Derzeit verfügt der Verein über 165 Mitglieder, besitzt 1 Kleinbus und 2 Rettungsboote. Des Weiteren betreuen wir Fahrzeuge des Zivilschutzes und Landeskatastrophenschutzes.

Wir führen ein aktives Vereinsleben. Kinder, Erwachsene und auch Familien sind bei uns immer willkommen.

Einige Ziele und Wünsche haben wir noch und zur Realisierung stehen kaum öffentliche Mittel zur Verfügung. Darum sind wir über Spenden sehr dankbar.

Unsere Aufgaben

Förderung des Schwimmens

Jeweils nach den Schulhalbjahren beginnt bei uns eine neue Trainingsgruppe. Hier erlernen Kinder ab 5 Jahre das Schwimmen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können bei uns ihre Schwimmfähigkeit verbessern und Prüfungen für Schwimmpässe und Rettungsschwimmpässe nach deutscher Prüfungsordnung ablegen.

Unsere Trainingszeit ist montags von 19:00 - 21:15 im Bundesleistungszentrum Kienbaum. Das Training findet in leistungs- und altersbezogenen Gruppen, für jeweils 45 Minuten, statt.

Rettungsschwimmen

Unsere Rettungsschwimmer können Wachdienst durchführen. Dabei haben sie die Auswahl, ob sie Klassenfahrten betreuen, Wach- oder Bootsdienst an märkischen Seen oder an den deutschen Küsten leisten wollen.

Ausbildung

Neben der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung führen wir mehrmals im Jahr Erste-Hilfe-Lehrgänge und Erste-Hilfe-Trainingsmaßnahmen durch. Einmal im Jahr bilden wir Sanitäter aus.

Es bestehen noch viele weitere Möglichkeiten sich in der DLRG fortzubilden.

Absicherungen

Wir sichern Veranstaltungen mit bis zu mehreren tausend Teilnehmer am, im und auf dem Wasser ab. Aber auch losgelöst vom Wasser führen wir bei Großveranstaltungen den Sanitätsdienst durch.



Katastrophenschutz

Wir betreuen mit unserem Mitgliedern Fahrzeuge der Schnellen Einsatzinheit Sanität (SEE San) und der Schnellen Einsatzgruppe Betreuung (SEG Betreuung) des Landeskatastrophenschutzes und sind derzeit im Aufbau einer Teilkomponente des Sanitätsdienstes der medizinische Task Force (MTF).

Kontakt

DLRG Ortsverband Hennickendorf e.V.

Telefon: 033434 - 15 951

Internet: www.hennickendorf.dlrg.de

E-mail: info@hennickendorf.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE54 1705 4040 3509 2296 48

BIC: WELADED1MOL

Institut: Sparkasse Märkisch Oderland



DLRG Ortsgruppe Hennigsdorf e.V.



Wir sind die DLRG Ortsgruppe Hennigsdorf e.V.

Unsere Geschichte beginnt am 30. März 1990. Schon von Beginn an bilden wir Schwimmer und Rettungsschwimmer aus, engagieren uns aktiv im Wasserrettungsdienst und sind seit 2002 auch im Katastrophenschutz tätig.

Ausbildung:

Jährlich bilden wir etwa 160 Kinder vom Seepferdchen bis zum Jugendschwimmabzeichen Gold im Kurssystem aus.

Ab dem 10ten Lebensjahr trainieren unsere Mitglieder für die Prüfungen zum Juniorretter und zum Rettungsschwimmer Bronze, Silber und Gold. Rund 60 Teilnehmer nehmen jedes Jahr erfolgreich an den Prüfungen teil.

Um unsere Rettungsschwimmer fit für den Wasserrettungsdienst zu machen, bieten wir einen speziellen „Wasserretter-Kurs“ an. Die Mitglieder dieser Gruppe haben bereits mindestens den Rettungsschwimmer in Silber erlangt und trainieren unter anderem, intensiv den Umgang mit Rettungsgeräten.

Neben der schwimmerischen Ausbildung legen wir innerhalb unserer Ortsgruppe auch ein großes Augenmerk auf die Ausbildung im Bereich Erste Hilfe und Sanitätswesen. Unsere Ausbilder setzen dabei nicht nur auf trockene

Theorie, sondern legen besonderen Wert darauf, die Inhalte so praxisnah wie möglich zu vermitteln. Im Rahmen der Prüfung zum Sanitäter werden die Teilnehmer mit realen Notfallsituationen konfrontiert. Dies gelingt dank der in RUND (Realistische Unfall und Notfalldarstellung) ausgebildeten Mitglieder unsere Ortsgruppe sehr gut.

Einsatz:

Den von uns ausgebildeten Rettungsschwimmern und Ersthelfern bieten wir ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Seit 2004 leisten wir an den Sommerwochenenden ehrenamtlich Wasserrettungsdienst am Naturbadestrand in Nieder Neuendorf. Mit vor Ort ist immer unsere mobile Wasserrettungsstation und nach Möglichkeit auch unser Motorrettungsboot „Havelhai“, um bei Notfällen auf dem Wasser schnell Hilfe leisten zu können.



Darüber hinaus sind unsere Rettungsschwimmer auch am Bernsteinsee in Velten im Einsatz.

Neben dem normalen Wasserrettungsdienst sichern wir schon seit vielen Jahren verschiedene Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Wasserfest in Fürstenberg/ Havel und diverse Drachenbootrennen ab. Auch beim Baumb Blütenfest in Werder sind wir stets mit Sanitätern und Sanitätshelfern vor Ort.

Seit 12 Jahren sind wir im Katastrophenschutz tätig und mittlerweile fester Bestandteil des Landeswasserrettungszuges Brandenburg. So waren wir bei den Hochwasserkatastrophen 2002, 2010 und 2013 mit Technik und Personal im Einsatz.

Freizeit und Jugendarbeit

Um das aktive Vereinsleben zu stärken, bieten wir unseren Mitgliedern und Kurskindern weitere Möglichkeiten an ihre Freizeit zu gestalten. So finden regelmäßig mottoorientierte Veranstaltungen für unsere kleinen und größeren Mitglieder statt. Zu den Highlights gehören jedes

Jahr aufs Neue unser Neptunfest, die Faschings- und die Halloween-Party.

Aber auch Kino-Abende, Radtouren oder Grillfeiern werden von unseren Mitglieder gut angenommen und bieten einen angenehmen Ausgleich zum Trainingsalltag.

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Hennigsdorf e.V.

Telefon: 03302 - 20 16 14

Internet: www.hennigsdorf.dlrg.de

E-mail: info@hennigsdorf.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE50 1605 0000 3713 0383 08

BIC: WELADED1PMB

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



DLRG Kreisverband Oder-Spree e.V.



Der Kreisverband Oder-Spree wurde am 19.10.2001 ins Leben gerufen und hat inzwischen ca. 300 Mitglieder. Neben der aktiven Schwimm- und Rettungsschwimmbildung ist der Kreisverband seit seiner Gründung auch im Rettungssport tätig. Dort messen sich unsere Sportler vom Kindes- bis hin zum Master-Alter mit anderen Rettungssportlern. Als größte Erfolge konnten wir dabei neben inzwischen zahlreichen Medaillen bei Deutschen Meisterschaften auch zwei Deutsche Meistertitel erringen. Mitglieder unseres Kreisverbandes nahmen seit 2008 auch regelmäßig an Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen teil.

Als ein wichtiges Event unseres Vereins kann auch unsere offene Kreismeisterschaft bezeichnet werden, die wir mit bis zu 200 Teilnehmern in jedem Jahr durchführen.

Neben dem Rettungssport gehört selbstverständlich auch der Sanitäts- und Wasserrettungsdienst zu einer unserer Hauptaufgaben. Dabei sichern wir von Mitte Mai bis Mitte September an den Wochenenden die Badestellen am Peetzsee in Grünheide ab. Außerdem führen wir Absicherungen bei diversen Veranstaltungen im und am Wasser durch. Als Beispiele dafür seien der Fontanelauf in Rauhen oder der Lauf über den Peetzsee in Grünheide genannt. Mitglieder unseres Vereins sichern jedes Jahr, im Rahmen des Zentralen Wasserrettungsdienstes Küste, Strände an Nord- und Ostsee ab.



Im Rahmen des Katastrophenschutzes bauen wir momentan eine „SEG-Wassergefahren“ auf. Für diese Aufgaben stehen uns momentan ein vereinseigener Vito und ein Motorrettungsboot zur Verfügung.



Unsere Mitglieder trainieren regelmäßig im Schwapp Fürstenwalde und haben jeden Mittwoch auch die Möglichkeit ihre allgemeine körperliche Fitness in der Turnhalle Schöneiche oder der Edis-Turnhalle Fürstenwalde zu verbessern.



In unserer Kinder- und Jugendarbeit gibt es neben anderen Veranstaltungen in jedem Jahr ein Kinder- und Jugendwochenende, an dem unsere Jüngsten neben Spiel und Spaß an die Aufgaben der Wasserrettung und des Sanitätsdienstes herangeführt werden.



Natürlich gehört zu einem Verein auch ein geselliges Vereinsleben. So gibt es neben der alljährlichen Saisonöffnung und dem Saisonabschluss auch in jedem Jahr eine Vereinsgala, ein gemeinsames Baumschlagen vor Weihnachten oder andere Veranstaltungen in unserem Verein.

Wer sich also für uns interessiert, der ist gern eingeladen uns beim Training im Schwapp oder in der Turnhalle zu besuchen.



Kontakt

DLRG Kreisverband Oder-Spree e.V.

**Schleusenstraße 16
15569 Woltersdorf**

Telefon: 03362 - 24 689

**Internet: www.oder-spree.dlrg.de
E-mail: info@oder-spree.dlrg.de**

**Unser Spendenkonto
IBAN: DE56 1705 5050 1000 6616 67
BIC: WELADED1LOS
Institut: Sparkasse Oder-Spree**

abschluss **liebt** anfang

Man lernt nie aus. Denn nach der Schule ist vor der Berufswahl. BASF bietet Ausbildung mit Zukunft – in einer der spannendsten Branchen überhaupt. Viel Praxisbezug, attraktive Vergütungen und Top-Chancen auf den sicheren Berufsweg gehören dazu. Unsere Azubis in Schwarzheide zählen zu den Besten ihres Fachs. Wir freuen uns schon auf Sie! Wenn Leistung zur Lehre wird, ist das Chemie, die verbindet. **Bei BASF in Schwarzheide.**
Jetzt bewerben unter www.basf.com/ausbildung



Wir bilden aus:

- Chemikant m/w
- Mechatroniker m/w
- Industriemechaniker m/w
- Elektroniker m/w für Automatisierungstechnik

Oder bewerben Sie sich für einen unserer dualen Studiengänge!

BASF
The Chemical Company



DLRG Ortsgruppe Potsdam e.V.



Die Ortsgruppe Potsdam gründete sich im September 1990 aus einer Wasserrettungsdienstgruppe des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. Seit diesem Zeitpunkt sind unsere Mitgliederzahlen jährlich gewachsen. Durchschnittlich sind wir ca. 400 Mitglieder, davon viele Kinder, deren Eltern, Jugendliche und Erwachsene. Unsere Haupttätigkeitsfelder erstrecken sich von der Kinderschwimmbildung, weiter zu den verschiedenen Jugendschwimmabzeichen bis hin zur Rettungsschwimmerausbildung. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Rettungsschwimmerkurses können weitere spezialisierte Ausbildungen absolviert werden z.B. zum Rettungsbootführer(in), zum Sanitäter(in) oder zum Einsatztaucher(in). Unsere Hauptaufgabe ist die Durchführung des Wasserrettungsdienstes auf allen, vorrangig schiffbaren, Gewässern im Landkreis Potsdam-Mittelmark. In der Wassersportsaison von Mitte Mai bis Mitte Oktober jeden Jahres sind wir an Wochenenden und

feiertags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf unseren zwei Stützpunkten in Potsdam und Töplitz direkt an der Havel einsatzbereit. Außerhalb der genannten Zeiten können wir ganzjährig über Funkmeldeempfänger von der Rettungsleitstelle Potsdam-Mittelmark alarmiert werden. Wir haben durchschnittlich 60 Einsätze pro Jahr, angefangen bei technischen Hilfeleistungen bis hin zur Lebensrettung. Des Weiteren sind wir bei zahlreichen Veranstaltungen an Land zur sanitätsdienstlichen Absicherung anwesend. Teilweise eigenständig, teilweise in Zusammenarbeit mit weiteren Gliederungen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft oder auch mit anderen Hilfsorganisationen. Die größten Veranstaltungen sind das jährliche Baublütenfest in Werder, der Schösserlauf in Potsdam und viele weitere Höhepunkte in Potsdam und Umgebung. Jährlich am zweiten Augustwochenende organisieren wir das Inselschwimmen – eine öffentliche

Schwimmveranstaltung an der „Alten Fahrt“ für Potsdamer und ihre Gäste. Dieser Veranstaltungsort liegt im Herzen der Landeshauptstadt, vor der Kulisse des Stadtschlusses und der wunderschön gestalteten Freundschaftsinsel. Dabei gibt es drei verschiedene Wettkämpfe: a) 400 Meter für Kinder bis 12 Jahre, b) 800 Meter für Jugendliche und Erwachsene und c) 1.700 Meter für Erwachsene.

Ein weiteres, immer wichtiger werdendes, Betätigungsfeld ist der Bereich des Katastrophenschutzes, in dessen Rahmen wir bislang an Oder und Elbe zum Zwecke der Deichsicherungs- und Evakuierungsmaßnahmen eingesetzt wurden.

Aber auch abseits der vielen Beschäftigungsmöglichkeiten, die sich in unserer Ortsgruppe bieten, liegen uns die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und die damit verbundene soziale Komponente sehr am Herzen. Angefangen in der Kinder- und Jugendarbeit, welche regelmäßig Schwimmwettkämpfe bereithält, trifft man sich auch abseits des Schwimmbeckens zum gemeinsamen Bowlen, Plätzchenbacken, zur Weihnachtsfeier, zu Besichtigungstouren, zu Kinobesuchen und vielem mehr.

Auch bei den „Großen“ kommt das Vereinsleben nicht zu kurz. So trifft man sich zum Beginn und zum Ende der Wassersportsaison, zum Neujahresempfang oder spontan auf der Wachstation. Selbst ein gemeinsamer Urlaub unserer Einsatztaucher ist eine schöne Tradition geworden, um auch mal abseits der heimischen Seen und Flüsse das Leben im Wasser zu erforschen.

Fotos von J. Schönbrunn & C. Römmler

Kontakt

DLRG Ortsgruppe Potsdam e.V.

Telefon: 0331 - 96 39 75

Internet: www.potsdam.dlrg.de

E-mail: info@potsdam.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE81 1605 0000 3523 3013 85

Mittelbrandenburgische Sparkasse




STADTWERKE POTSDAM

WAGE DEN SPRUNG

Mach eine Ausbildung bei den Stadtwerken

Echt Potsdam.

BEWIRB DICH JETZT!

Für Fragen und Antworten: (0331) 6 61 95 10

swp-potsdam.de

Sanitätseinheit Werder



Ende 2010 wurde der DLRG Landesverband Brandenburg vom Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Innenministerium angesprochen, ob die DLRG sich eine Trägerschaft des in Werder stationierten Sanitäts-Zuges des Landkreises vorstellen könnte.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Landkreis, der Sanitätseinheit Werder und innerhalb der DLRG war die Entscheidung sehr eindeutig! „Wir übernehmen die Trägerschaft!“ Im April 2011 ging diese dann vom Malteser Hilfsdienst zur DLRG über. Es wechselten somit 35 Helferinnen und Helfer sowie sieben Einsatzfahrzeuge (vom Krankentransportwagen TypB bis hin zum Arzttruppwagen) die Trägerschaft. Die schon seit den 1990er Jahren bestehende sehr enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserrettung konnte nun auf der Ebene des Sanitätsdienstes fortgesetzt und vertieft werden.

In den vier Jahren der Zusammenarbeit ist es gemeinsam gelungen, die Sanitätseinheit im Landkreis Potsdam Mittelmark neu zu strukturieren und das Einsatzequipment auf den neusten Stand zu bringen. Eine neue Unterkunft konnte bezogen werden. In dieser sind nun ein Büro, ein

Schulungsraum sowie ein Lager und Sanitärräumlichkeiten für die Helferinnen und Helfer vorhanden. Eine Grundlage für das Bestehen dieser Einheit.

Mit der Indienststellung des Gerätewagens Rettungsdienst wurde die Modernisierung des Fuhrparks des Behandlungsplatzes 25 (BHP25) weitestgehend abgeschlossen. 2014 konnten mit zwei Gerätewagen Sanität weitere Komponenten in die Trägerschaft der DLRG übernommen werden. Vier weitere Gliederungen wurden dadurch in den Katastrophenschutz eingebunden und stellen diesen somit auf eine breite Basis.

Das vorhandene Wissen, welches durch stete Fort- und Ausbildungen erweitert wird, kann bei zahlreichen Absicherungen auf den Prüfstand gestellt werden. So nimmt die Sanitätseinheit bei Absicherungen der Baublüte, des Schlösserlaufes, der Erlebnisnacht in Potsdam und der Potsdamer Schlösser Nacht teil.

Kontakt

DLRG Sanitätseinheit Werder
Am Luftschiffhafen 2, Haus der Vereine
14471 Potsdam

Leiter: Eddy Benkendorf
E-mail: leitung@seg-werder.dlrg.de
Telefon: 0331 - 96 28 47

Internet: www.seg-werder.dlrg.de
E-mail: info@seg-werder.dlrg.de

Unser Spendenkonto
IBAN: DE18 1608 0000 4170 8181 00
Institut: Commerzbank Potsdam



DLRG Ortsverband Wittenberge e.V.

Geschichte

Im Landkreis Prignitz gibt es die DLRG seit dem Jahr 2000, als sich in Lenzen der Kreisverband Prignitz und sich im Jahr 2002 der Ortsverband Wittenberge e. V. gründete. Seitdem hat die DLRG stetig ihr Angebot in den Bereichen Ausbildung, Wasserrettungsdienst und der Jugendarbeit ausgebaut.

Wasserrettungsdienst

Im Landkreis Prignitz betreut die DLRG das Gebiet im Bereich Wittenberge. Der Wasserrettungsdienst findet dabei auf Abruf statt. Unsere freiwilligen Helfer arbeiten dabei ehrenamtlich und sind gut für den Notfall ausgebildet. Sie helfen aber auch gern bei kleineren Verletzungen und Problemen. Weiterhin bietet die DLRG die Absicherung von Veranstaltungen am und im Wasser an, wie z.B. Schwimmwettkämpfe, Strandfeste oder Bootregatten. Bitte melden Sie sich bei Interesse rechtzeitig vor der geplanten Veranstaltung bei uns.

Zusätzlich bieten wir an:

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Wasserrettungsdienstausbildung
- Realistische Unfall- und Notfalldarstellung
- Wasserrettungsdienst
- Absicherung von Veranstaltungen
- Mitarbeit im Katastrophenschutz

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

So helfen Sie uns:

- durch Ihre aktive Mitarbeit im Bereich der Schwimmausbildung oder des Wasserrettungsdienstes,
- durch Ihre aktive Mitarbeit in der Verwaltung oder bei der Organisation von Veranstaltungen,
- durch Sachspenden,
- mit Ihrer Förderung durch eine Mitgliedschaft
- oder durch finanzielle Spenden.

Kontakt

DLRG Kreisverband Prignitz e.V.

Geschwister-Scholl-Straße 18
19322 Wittenberge

Barbara Eisenhuth
Telefon: 03877 - 68 644
Handy: 0172 - 32 08 403

Internet: www.wittenberge.dlrg.de
E-mail: info@wittenberge.dlrg.de

Unser Spendenkonto
IBAN: DE36 1605 0101 1211 0048 44
BIC: WELADED1PRP
Institut: Sparkasse Prignitz

Anzeige



Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
 Ein Unternehmen der Landkreise Barnim, Uckermark und der Stadt Eberswalde

Berufe mit Zukunft



Wir bilden aus:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Medizinisch Technische/r Assistent/in (MTA) für Funktionsdiagnostik, Laborassistenz, Radiologieassistenz
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Hebamme/ Entbindungspfleger
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r Bademeister/in
- Ergotherapeut/in
- Logopäde/in
- Köchin/Koch
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Gebäudereiniger/in
- IT-Systemkauffrau/-mann
- Pharmazeutisch-kaufmännisch/e Angestellte/r



Unsere Ausbildungshäuser:

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus . Martin Gropius Krankenhaus GmbH
 Krankenhaus Angermünde GmbH . Kreiskrankenhaus Prenzlau GmbH

Weitere Informationen:

Ausbildungsbroschüre

► Erhältlich in der Personalabteilung oder auf der Internetseite www.glg-mbh.de

www.glg-mbh.de

DLRG Stadtverband Luckenwalde e.V.



Die DLRG wurde in Luckenwalde ca. 1927 gegründet. Mit der Gründung der DDR organisierten sich die Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst (WRD) unter der Leitung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Nach der Wiedervereinigung Deutschlands erfolgte die Neugründung der DLRG in Luckenwalde am 15. Juni 1990. Hier vereinigten sich Sportler des Wasserrettungsdienstes, der BSG Lok Luckenwalde, der SG Dynamo Luckenwalde und der SG Dynamo Mitte Luckenwalde. Derzeit zählen wir in unserem Verein ca. 400 Mitglieder in allen Altersklassen. Am Stärksten ist jedoch die Jugend vertreten. Bei den ganz Kleinen im Kindergarten geht die Reise in unserem Verein los und sie lernen mit Elma, Elmo und Lunu etwas über die Gefahren am und im Wasser. Danach erlangen die Kinder bei uns das Seepferdchen und wenn sie Spaß am Schwimmen haben und das weiter machen möchten wird das Erlernte in der Trainingsgruppe von 6-10 Jahren gefestigt. Die anderen Schwimmtechniken werden erlernt und erste Wettkämpfe bestritten. Um ein guter Schwimmer zu werden muss man am Ball bleiben und regelmäßig zum Training kommen. Aus diesem Grunde wird mindestens 3 mal in der Woche im Wasser trainiert und zusätzlich gibt es noch Landtraining. Weitere Trainingsgruppen unterteilen sich in die Altersstufen von 11-14, 15- AK offen und die Masters. Dazu haben wir noch einen Bereich des Breitensports, der Rettungsschwimmerausbildung und schlussendlich des Triathlons. Damit alle auf ihr Trainingspensum kommen haben wir täglich die Möglichkeit zu bestimmten Zeiten die Fläming Therme in Luckenwalde auf einigen Schwimmbahnen zu nutzen.

Da es in Luckenwalde und Umgebung keine größeren Gewässer gibt, fahren interessierte Sportler im Sommer an die Küste um in den Wasserrettungsdienst hinein zu schnuppern. Ansonsten liegt unser Hauptaugenmerk am Wettkampfsport. Dazu ist es natürlich notwendig viele ehrenamtliche Trainer regelmäßig aus- und fortzubilden. Derzeit umfasst unser ehrenamtlichen Stamm über Kampfrichter, Trainer, Ausbildern und Helfern 60 Personen. Der Verein veranstaltet jedes Jahr im Sommer ein Sommerfest und im Herbst eine Vereinsgala wo alle sportlichen Erfolge sowie Trainer Tätigkeiten gewürdigt werden. Unsere Sportler mit internationalen Medaillen von 1990 bis 2014: Martin Bode, Klaus Broda, Petra Broda, Ariane Erdmann, Laura Ernicke, Franka Fischer, Christian Görge, Stefan Grohmann, Benjamin Kappler, Eileen Kother, Toralf Kother, Jessica Kuhn, Nadine Krampe, Kevin Lehr, Sven-Gustav Link, Luisa Ljunggren, Mandy Ludewigs, Ralf Müller, Katja Otto, Susann Panek, Enrico Pankrath, Heike Popke, Jörg Popke, Katja Popke, Rene Rogler, Matthias Scholze, Celine Schneider, Philipp Schneider, Christian Schultz, Antje Schweigert, Yvonne Schulze, Lukas Trieglaff, Olaf Walbrach, Juliane Wendel, Lars-Erik Wenger, Carina Zimmermann, Henry Zoberbier. Eine besondere Ehrung haben Katja Popke (im Jahr 2008) und Laura Ernicke (im Jahr 2013) vom Bundespräsidenten erhalten, mit der höchsten sportlichen Auszeichnung des Sports, -Das silberne Lorbeerblatt-. Als Verein haben wir bereits drei Mal das "Grüne Band" verliehen bekommen, für die beste Nachwuchsförderung.



Seit dem Jahre 2007 gibt es bei den Deutschen Meisterschaften neben der Landesverbandswertung den Titel für die beste Ortsgruppe. Da der Landesverband Brandenburg aus sehr wenigen Ortsgruppen und Stadtverbänden, die aktiv am Wettkampfgeschehen teilnimmt, besteht, ist es in der Wertung sehr schwierig auf dem Treppchen zu stehen. Deswegen halten wir uns seit Jahren erfolgreich auf Platz drei. In der Wertung der besten Ortsgruppe sieht es jedoch anders aus und wir kämpfen jedes Jahr erneut um den Titel. Fünf Mal konnten wir diesen schon in unsere Heimat holen. Wollen Sie mehr über unseren Verein wissen, können Sie über unsere Internetseite Kontakt zu uns aufnehmen.

Kontakt

DLRG Stadtverband Luckenwalde e.V.

Telefon: 03371 - 61 37 56

Internet: www.luckenwalde.dlrg.de

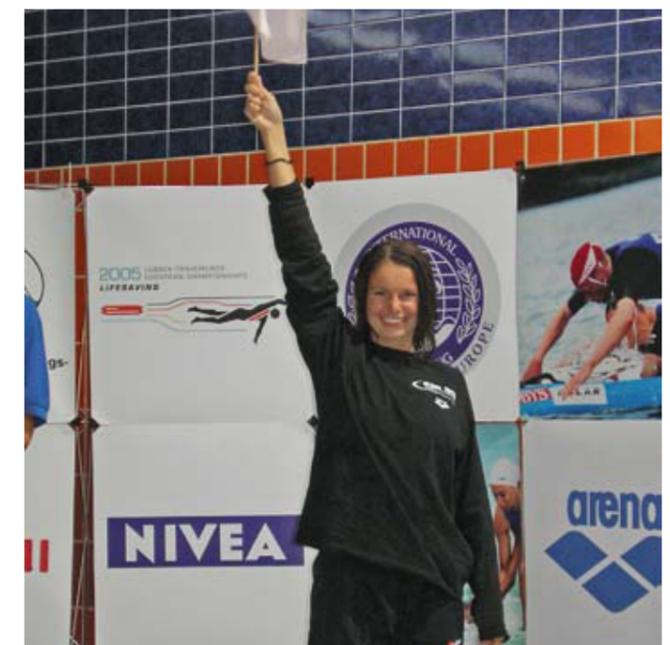
E-mail: info@luckenwalde.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE90 1606 2008 2105 1429 00

BIC: GENODEF1LUK

Institut: VR Bank Fläming e.G



DLRG Stadtverband Ludwigsfelde-Zossen



Als örtliche Gliederung der weltgrößten Wasserrettungsorganisation ist die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ludwigsfelde-Zossen e.V. im Landkreis Teltow-Fläming tätig. Unsere oberste Aufgabe ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen. Dabei arbeiten wir ausschließlich ehrenamtlich. Doch wir bieten noch viel mehr!

In der Ausbildung:

- Anfängerschwimmkurse
- Rettungsschwimmkurse
- Kinderschwimmtraining
- Erste Hilfe-Lehrgänge
- Ausbildung zum Einsatzsanitäter

In der Absicherung:

- Bereitstellung von Rettungsschwimmern und Rettungsbooten
- Erste Hilfe-Absicherungen von großen und kleinen Veranstaltungen durch ausgebildete Sanitäter und professionelles Material
- Katastrophenschutz

Als Verein:

- Das typische Vereinsleben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wasserrettungsdienst

Wir sind im Landkreis Teltow-Fläming der kompetente Ansprechpartner in Sachen Wasserrettung. Mit ausgebildeten Rettungsschwimmern und modernster Ausrüstung sorgen wir für gefahrlosen Badespaß.

Dabei sichern wir mit unserer Technik nicht nur die Badegewässer im Landkreis ab. Oft werden wir auch bei Veranstaltungen am und auf dem Wasser angefragt.

Zudem sind wir über den Landesverband als Teil des Landeswasserrettungszuges fester Bestandteil in der Katastrophenabwehr des Landes Brandenburg. In dieser Funktion konnten wir schon mehrfach vom Hochwasser betroffenen Städten und Gemeinden zur Seite stehen.

Sanitätsdienst / Katastrophenschutz

Unser Sanitätsdienst ist für die sanitätsdienstliche Absicherung kleiner und großer Veranstaltungen verantwortlich. Dabei stehen ausgebildete Sanitäter und praxiserprobtes Material zur Verfügung. Die dafür notwendigen Aus- und Weiterbildungen führen wir innerhalb der DLRG selbst durch.

Zudem unterstützen unsere Sanitäter die Wasserrettung. Hierbei halten sie den Rettungsschwimmern den „Rücken

frei“ und stellen eine fachgerechte Erstversorgung von Verletzten sicher.

Der Sanitätsdienst ist den Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises angegliedert und ist zudem Teil der medizinischen Task Force des Bundes.

Ausbildung

Wir führen regelmäßig Anfängerschwimmkurse durch und bieten für unsere Mitglieder ein Schwimmtraining an. Dabei können alle offiziellen Schwimmabzeichen erworben werden. Daneben bilden wir ständig neue Rettungsschwimmer aus. Zudem führen wir Kurse in Erster Hilfe durch und bilden zum Einsatzsanitäter aus.

Neugierig geworden?

Du möchtest Mitglied werden in der größten ehrenamtlichen Wasserrettungsorganisation der Welt? Dann heißen wir Dich herzlich Willkommen. Wir bieten Spaß, Abwechslung und Verantwortung und suchen Dich als Verstärkung, denn unsere Aufgaben sind sehr vielfältig. Komm zu uns und werde Teil der weltgrößten freiwilligen Wasserrettungsorganisation!

Kontakt

DLRG Stadtverband Ludwigsfelde-Zossen e.V.

Telefon: 03378 - 20 25 70

Internet: www.ludwigsfelde-zossen.dlrg.de

E-mail: info@ludwigsfelde-zossen.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE08 1605 0000 3646 0204 06

BIC: WELADED1PMB

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



FÜR ALLE, DIE VOM ERSTEN TAG AN EIGENSTÄNDIG HANDELN WOLLEN.

Von den ersten Schritten bis zu verantwortungsvollen Aufgaben im Handel: Bei SCHAPER setzen Sie Talent und Initiative ein und absolvieren eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive.

Starten Sie Ihre Karriere im Handel: Wir suchen bundesweit Auszubildende (Startdatum: August 2015), die gemeinsam mit uns die Zukunft des Großhandels gestalten wollen.

Starten Sie eine Ausbildung in den folgenden Berufen:

- Kaufmann/Kauffrau Einzelhandel
- Fleischer/Fleischerin
- Verkäufer/Verkäuferin
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt informieren:
www.ccschaper.de/karriere



YOU & SCHAPER

FÜR ALLE, DIE RAUM FÜR ENTWICKLUNG SUCHEN.

Von der Einbindung in spannende Projekte bis zur praktischen Umsetzung von Optimierungsansätzen: Bei METRO findet Ihre Leidenschaft für die berufliche Weiterentwicklung immer ein offenes Ohr.

Starten Sie Ihre Karriere im Handel: Wir suchen bundesweit Auszubildende (Startdatum: August 2015), die gemeinsam mit uns die Zukunft des Großhandels gestalten wollen.

Starten Sie eine Ausbildung in den folgenden Berufen:

- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- Verkäufer/Verkäuferin
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie

Jetzt informieren:
www.metro.de/karriere



You and METRO – In Business Together

YOU & METRO

DLRG Kreisverband Uckermark e.V.



Der DLRG Kreisverband Uckermark wurde am 1.3.2013 gegründet und ist damit der jüngste Kreisverband im Land Brandenburg.

Unser derzeitiges Hauptziel ist die Ausbildung von Rettungsschwimmern, um die prekäre Situation der Unterversorgung mit einsatzfähigen Rettungsschwimmern in der Region, vor allem entlang der Oder, zu verbessern.

Zu unserem Team gehören erfahrene Wasserretter, Schwimmtrainer, Mediziner, Bootsführer und Ausbilder, die alle gerne ihr Wissen an neue motivierte Mitstreiter weitergeben. Neben unseren eigenen Kameraden führen bei uns auch Trainer, Lehrer, Polizisten, Feuerwehrlente und viele mehr ihre Aus- und Weiterbildungen als Rettungsschwimmer durch.

Bei der DLRG Uckermark habt Ihr aber nicht nur die Möglichkeit die Ausbildung zum Rettungsschwimmer zu absolvieren, sondern auch Rettungssport (als Breitensport) zu betreiben. So könnt Ihr hier z.B. den sicheren Umgang mit Flossen, Rettungsboje und Rettungsbrett trainieren und das nicht nur in der Schwimmhalle, sondern auch im Freiwasser, also in den Gewässern der Uckermark. Vor allem in den Sommermonaten sind wir in der Uckermark und anderswo natürlich nicht nur zum Training unterwegs, sondern sichern in vielfältiger Weise Veranstaltungen von Schulen, Kitas, Vereinen, Kommunen usw. am, im und auf dem Wasser ab.



Außerdem haben wir eine eigene Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Strandfest am Peetzigsee findet dort unser „Swim & Run für jedermann“ statt. Hier besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich in verschiedenen Altersklassen und über verschiedene Distanzen in der herrlichen Landschaft am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide / Chorin mit Gleichgesinnten zu messen. Gerne könnt Ihr uns dort besuchen und einfach mal reinschnuppern... ...oder Ihr schaut einmal auf unserer Internetseite vorbei. Dort findet Ihr noch viele interessante Informationen rund um den Kreisverband Uckermark.

Wir freuen uns auf Euch, Eure DLRG Uckermark

Kontakt

DLRG Kreisverband Uckermark e.V.

Telefon: 03331 - 29 80 119

Internet: www.uckermark.dlrg.de

E-mail: info@uckermark.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE63 1509 1704 0100 1204 61

Institut: VR Bank Uckermark-Randow e.G.



DLRG Stadtverband Brandenburg e.V.



Die DLRG Stadtverband Brandenburg e.V. befindet sich direkt an der wunderschönen Regattastrecke am Beetzsee der Stadt Brandenburg an der Havel. Wir haben zurzeit 125 Mitglieder, davon sind über 60% Jugendliche.

Gemeinsam arbeiten wir an unserem Slogan: „Wir machen Wassersport am und im Wasser sicher!“ Über die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben lädt ein interessantes, abwechslungsreiches und gemeinschaftliches Vereinsleben zum Mitmachen ein.

Unsere Einsatzdienste sind sehr vielseitig. Auf dem Terminplan stehen nicht nur wasserrettungsdienstliche Absicherungen von Kanu-, Ruder- und Segelregatten auf dem Beetzsee, sondern auch sanitätsdienstliche Absicherungen von Kinderfesten, Fußballturnieren sowie Stadtfeiern. Soeben erst die Absicherung der Kanu-EM erfolgreich absolviert, steht bereits die Ruder-EM sowie die Kanu-Marathon-WM vor der Tür.

Unser größtes Highlight ist das Brandenburger Brückenschwimmen, das stets am ersten Samstag im August am Salzhofufer von unserem Stadtverband durchgeführt wird. Im Jahr 2014 war es schon das 24. Brückenschwimmen mit 185 Teilnehmern im Wasser – von jung bis alt war alles mit dabei. Ziel ist es, eine 1000m Strecke auf der Havel von der Jahrtausendbrücke bis zur Luckenberger Brücke und zurück zu schwimmen. Seit mehreren Jahren nimmt eine große Anzahl gehandicapter Schwimmer von der Brandenburger Lebenshilfe e.V. erfolgreich an unserem Brückenschwimmen teil. Neben unserem Breitensport-Event sind wir auch seit Jahren bei der einer der führenden Bootsmessen Europas, der „Boot & Fun“, vertreten. Dort sind wir Ansprechpartner in Fragen der Sicherheit an, in und auf dem Wasser.

Um im Ernstfall unmittelbar einsatzbereit zu sein, bieten wir unseren Mitgliedern mittwochs das Schwimmtraining im Marienbad Brandenburg an. Insbesondere die erste der beiden Trainingsstunden von 19.00 – 20.00 Uhr wird sehr gut angenommen. Regelmäßig werden während des Trainings die Prüfungen zum Rettungsschwimmer absolviert und aktualisiert. Für unsere Kleinsten führen wir montags die Seepferdchen-Kurse sowie das Kinder-Schwimmen durch. Hierbei steht für uns nicht der Leistungssport, sondern der Spaß an der Bewegung im Wasser im Vordergrund. Denn nur wer Spaß hat am Schwimmen, ist motiviert zu Lernen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie Ihr Kind bei uns anmelden oder vielleicht selber aktiv werden? Benötigen Sie eine Absicherung für Ihre Veranstaltung? Sehr gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte zu all diesen Fragen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

DLRG Stadtverband Brandenburg e.V.

**An der Regattastrecke 1
14772 Brandenburg an der Havel**

Telefon: 0171 - 31 79 602

Internet: www.sv-brandenburg.dlrg.de

E-mail: buero@sv-brandenburg.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE55 1605 0000 3601 0074 86

BIC: WELADED1PMB

Institut: Mittelbrandenburgische Sparkasse



DLRG Stadtverband Cottbus e.V.

Als im Mai 1990 die DLRG Stadtverband Cottbus e.V. gegründet wurde, setzten die damaligen Gründungsmitglieder eine nunmehr 100jährige Tradition des Rettungsschwimmens in Cottbus fort.

Mittlerweile zählt der Verein über 210 Mitglieder jeglicher Altersklassen. Besonders die Jugendabteilung – mit rund 150 Kindern und Jugendlichen bis 26 Jahren – prägt das Bild der Cottbuser Rettungsschwimmer. Satzungsgemäß bestimmt die „Bekämpfung des nassen Todes“ das Vereinsleben und dessen inhaltliche Ausrichtung. Dazu zählen derzeit folgende Aufgabengebiete:

Aus- und Fortbildung

Die DLRG Cottbus e.V. bietet ihren Mitgliedern und Interessierten ein Kurskonzept zur Erlangung unterschiedlicher Schwimm- und Rettungsschwimmstufen. Unsere Kurse im Überblick:

Kursbezeichnung	Voraussetzung	Ziel
Frühschwimmkurs (Seepferdchen)	Mindestalter: 6 Jahre	Frühschwimmer
↓		
Trainingsgruppe „Wasserfrösche“	Mindestalter: 6 Jahre	Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze
↓		
Trainingsgruppe „Delphine“	Mindestalter: 8 Jahre	Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Gold
↓		
Arbeitsgemeinschaft „Schwimmtechnik“	Mindestalter: 10 Jahre	Juniorretter
↓		
Arbeitsgemeinschaft „Junge Rettungsschwimmer“	Mindestalter: 10 Jahre	Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze
↓		
Jugendschwimmgruppe	Spaß am Rettungsschwimmen	Fähigkeiten verbessern
↓		
„Seniorenbahn“	Spaß am Rettungsschwimmen	Körper und Geist fit halten

Neben den Trainingsgruppen bietet die DLRG Cottbus auch Ausbildungen im Bereich der Ersten Hilfe / Sanitätswesen an. Außerdem unterstützen wir die Weiterbildung interessierter Kameradinnen und Kameraden zum Ausbilder im Schwimmen/Rettungsschwimmen. Besonders beliebt ist auch unser alljährlicher Rettungsschwimmerlehrgang, welcher zumeist im Frühjahr angeboten wird.

Einsatzdienste

Unsere Kameradinnen und Kameraden sind ständig einsatzbereit.

Für zahlreiche sanitätsdienstliche und rettungsschwimmerische Absicherungen in und um Cottbus sind wir seit vielen Jahren ein zuverlässiger Vertragspartner für die Veranstalter. Selbstverständlich sind unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer auch im zentralen Wasserrettungsdienst an der Nord- und Ostseeküste und im Katastrophenschutz aktiv. Zahlreichen Menschen konnten wir in den vergangenen Jahren das Leben retten.

Wettkampfteam

Vor rund fünf Jahren hat sich ein Team von jungen Rettungsschwimmern und Rettungsschwimmerinnen zum Wettkampfteam zusammengeschlossen. Mit einer zusätzlichen Trainingseinheit kämpfen die nunmehr rund 20 Sportler und Sportlerinnen um Medaillen bei unterschiedlichen Wettkämpfen, wie beispielsweise den Landesmeisterschaften sowie Offenen Kreismeisterschaften.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bekämpfung des nassen Todes endet nicht an der Wasserkante, sondern wird auch auf Veranstaltungen und im öffentlichen Kontext weitergeführt. Die Bevölkerung für Gefahren am und im Wasser zu sensibilisieren und damit die Arbeit der Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen an den Gewässern zu unterstützen ist oberste Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit.

Besonders bekannt ist unser 24 Stunden-Schwimmen. Mit zuletzt rund 1.600 Startern und Starterinnen und über 4.300 erschwommenen Kilometern ist es eine der größten Breitensportveranstaltungen im kühlen Nass. In Summe konnte dabei in den vergangenen Jahren einmal die Welt umrundet werden – eine beachtliche Leistung!

Ziel

In den kommenden zehn Jahren entsteht vor den Toren der Stadt Cottbus der größte künstliche See Deutschlands – der Cottbuser Ostsee. Er soll das neue Heim und Einsatzgebiet der künftigen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer werden, dafür muss bereits heute geplant und vorbereitet werden. Eine Aufgabe, die alle Kameraden und Kameradinnen der DLRG Cottbus in den nächsten Jahren neben den oben genannten Aufgaben beschäftigen wird.

Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft? Können Sie sich vorstellen, die Rettungsschwimmer in Cottbus tatkräftig zu unterstützen? Benötigen Sie Unterstützung bei der Absicherung einer Veranstaltung? Möchten Sie die DLRG Cottbus vielleicht auf ihrem Weg an den Cottbuser Ostsee begleiten? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Kontakt

DLRG Stadtverband Cottbus e.V.

Telefon: 0355 - 49 45 297

Internet: www.bez-cottbus.dlrg.de

E-mail: mail@bez-cottbus.dlrg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE52 1806 2678 0000 1591 23

Institut: VR Bank Lausitz e.G.



Spenden - Wir retten Leben

Spendenkonto der DLRG Brandenburg e.V.:

IBAN DE18 1608 0000 4170 8181 00 | BIC DRESDEFF160 | Commerzbank

Die Aufgaben der DLRG sind vielseitig. Darunter zählen die rettungsschwimmerische Bewachung von Gewässern, Absicherung von Veranstaltungen am, im und auf dem Wasser, Ausbildung von Schwimmerinnen und Schwimmern, Katastrophenschutz und viele mehr. All diese Aufgaben sind nur durch den Idealismus und die Initiative unserer Mitglieder zu realisieren. Sie leisten Jahr für Jahr tausende Ausbildungs- und Einsatzstunden. Sie setzen sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für Andere ein und riskieren dabei mitunter ihre eigene Gesundheit.

Durch die Schließung von Bädern und durch den Rückgang des Schwimmunterrichts in den Grundschulen können immer weniger Kinder nach der vierten Klasse schwimmen. Dadurch steigen die Todesfälle durch Ertrinken bei Kindern Jahr für Jahr. Wir arbeiten seit Jahren mit Schwimm- und Rettungsschwimmerausbildungen gegen diesen traurigen Trend.

Idealismus, Einsatz für die gute Sache allein, reichen aber nicht immer aus. Es bedarf der notwendigen Mittel, um erfolgreich sein zu können. Unsere Ausbilder und Retter sind nur dann effizient, wenn alle Ausbildungs- und Rettungsmaterialien vollständig und funktionstüchtig sind. Die notwendigen Mittel werden ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Helfen Sie uns, Leben zu retten

Bereits mit einer kleinen Spende können Sie Leben retten. Ein Schwimmbrett zur Schwimmerausbildung von Kindern kostet beispielsweise rund 15 Euro. Durch eine Spende in Höhe von 140 Euro kann eine DLRG Rettungsweste gekauft werden, welche im Einsatz Menschenleben retten kann. Größere Anschaffungen, wie der Kauf eines Rettungsbootes (Preis ca. 20.000 Euro), können auch nur durch Spenden ermöglicht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://brandenburg.dlrg.de/spenden/ideen-fuer-eine-spende.html>

Anstatt Blumen –

Spenden für die DLRG in Brandenburg

Es gibt viele Anlässe zu feiern. Anstelle von Geschenken können Sie und Ihre Gäste zumeist junge Menschen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen und gemeinsam gegen den Ertrinkungstod anzugehen. Zahlreiche Gelegenheiten bieten sich dafür an:

- ein runder Geburtstag
- Firmenjubiläum
- Hochzeit oder Hochzeitstag
- Geburt eines Kindes

Dem Leben zuliebe: Begünstigen Sie die DLRG im Land Brandenburg in Ihrem Testament

Mit einem Testament können Sie die Zukunft nachhaltig gestalten. Mit Vermächnissen oder testamentarischen Verfügungen haben bereits viele Menschen unsere humanitäre Arbeit unterstützt und so viel Gutes bewirkt.

Haben Sie noch Fragen?

Spenden und Mitgliedsbeiträge für die DLRG in Brandenburg sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie weitere Fragen haben oder eine Spendenbescheinigung benötigen, dann ist Ihnen unsere Landesgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0331 - 96 28 47 oder per E-Mail: buero@bb.dlrg.de gerne behilflich.

Wollen Sie eine Gliederung direkt unterstützen, dann wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Verantwortlichen vor Ort. Die dafür notwendigen Kontaktdaten finden Sie auf Seite 5.

Anzeige

WWW.HWK-FF.DE

Meister - hier Deine Zukunft

Handwerkskammer Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEUBERLIN

Anzeige

Brandenburgische BKK

Die regionale Krankenkasse für ALLE AZUBIS

mit dem Rundum-Service und vielen zusätzlichen Angeboten
- wir beraten Sie gern!

Noch Fragen? Brandenburgische BKK

Eisenhüttenstadt Tel. (033 64) 40 13-0	Frankfurt (Oder) Tel. (03 35) 3 87 12-50	Beeskow Tel. (033 66) 5 20 15-33
--	--	--

www.brandenburgische-bkk.de **Wir sind hier.**

Anzeige

WANTED

★ FIT & ALIVE ★

ikkfit²
Jetzt Mitglied werden, Sport machen und Prämie kassieren

IKK-Servicetelefon:
0800 - 88 33 244

BELOHNUNG: 75 EURO

Wer sich bewegt, wird belohnt! Jetzt informieren und mitmachen!

www.ikkbb.de

IKK Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin

Anzeige

Karrierestart.

Made by **Dorint**

Sanssouci Berlin • Potsdam



Beginne jetzt Deine **Ausbildung zur/zum Hotelfachfrau/Hotelfachmann** im Dorint Sanssouci Berlin/Potsdam.

Was wir bieten:

- Einen Ausbildungsplatz mit der Chance auf Übernahme
- Eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit
- Den Grundstein für eine Karriere in einer intern. Hotelkette
- Ein angenehmes Betriebsklima in Mitten eines herzlichen, erfahrenen Teams

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an:
stefan.vonheine@dorint.com

Dorint · Sanssouci · Berlin/Potsdam
Jägerallee 20 · 14469 Potsdam
Tel.: +49 331 274-0
info.berlin-potsdam@dorint.com
www.dorint.com/potsdam

Sie werden wiederkommen.

Anzeige

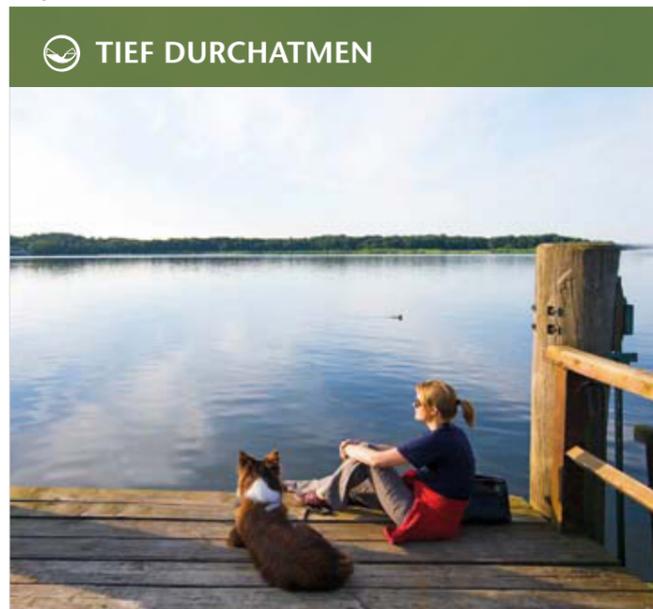
TIEF DURCHATMEN

Urlaub in Brandenburg 2015

Entdecken Sie die schönsten Plätze zur BUGA 2015 in der Flusslandschaft Havel. Nur eine Stunde von Berlin entfernt. Genauso wie die anderen Flusslandschaften in Brandenburg von Elbe bis Oder und Spree. Mehr Ideen für Ihren Urlaub finden Sie auf www.reiseland-brandenburg.de

Information & Vermittlung: 03 31/200 47 47

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

DLRG Landesjugendverband Brandenburg

Wer in der DLRG 26 Jahre oder jünger alt ist, der gehört zu uns –zur Jugendabteilung der DLRG. Wir sind die Jugend der DLRG-Landesverband Brandenburg e.V. und vertreten in erster Linie die Interessen unserer jungen Kameraden und Kameradinnen im Landesverband.

Neben den vielen Aktivitäten, welche die Jugenden vor Ort anbieten, schaffen wir die Möglichkeit zur Partizipation und Networking auf Landesebene. Denn besonders in der Jugend ist es wichtig, einmal über den heimischen Beckenrand zu schauen.

Besonders das alljährlich veranstaltete Rescue Camp bietet dazu Gelegenheit. Dieses findet immer in der ersten Woche der brandenburgischen Sommerferien statt

und verspricht allerhand Wissen und Spaß rund um die Arbeit der ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer.

Ferner sind wir erster Ansprechpartner in allen Belangen der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der DLRG und unterstützen unsere Jugendverantwortlichen vor Ort mit Rat und Tat.

Wenn ihr Fragen rund um die Jugendarbeit der DLRG habt, dann schaut doch mal auf der Internetseite eurer Gliederung vor Ort oder auf der Seite der DLRG-Landesjugendverband Brandenburg (www.brandenburg.dlrg-jugend.de) vorbei.

Wir sind...



Anzeigenseite



Ausbildung oder Abiturientenprogramm bei Lidl

Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchen eine Ausbildung, die Ihnen eine sichere Zukunft bietet und die Sie wirklich weiterbringt? Dann sind Sie bei Lidl genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe bieten Ihnen jede Menge Chancen. Haben Sie Lust auf Verantwortung? Dann handeln Sie jetzt.

Warum Lidl? Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden oder für das Abiturientenprogramm – bei Lidl werden Sie immer kompetent betreut. Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie jederzeit unterstützt – von Anfang an.

Voraussetzungen: Für die Ausbildungen erwarten wir einen überzeugenden Haupt- oder Realschulabschluss. Für das Abiturientenprogramm benötigen Sie die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Doch egal, wofür Sie sich entscheiden – Sie sollten Interesse an Handelsthemen haben, leistungs- und lernbereit sein sowie eine freundliche und offene Art haben.

Ausbildungen im Profil: Starten Sie bei uns mit einer der beiden zweijährigen Ausbildungen als Verkäufer (w/m) oder als Fachlagerist (w/m). Oder wählen Sie eine der dreijährigen Ausbildungen: beispielsweise zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, um Stellv. Filialleiter (w/m) zu werden. Als Fachkraft (w/m) für Lagerlogistik ist Ihr Ziel eine Position als Gruppenleiter (w/m) in einem unserer Zentrallager. Und als Kaufmann (w/m) für Büromanagement haben Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten in unseren regionalen Verwaltungen.

*Unterschiedliche Regelungen, je nach Bildungsträger möglich.

Abiturientenprogramm im Profil: Hier warten gleich drei Abschlüsse in drei Jahren auf Sie! Nach 18 bzw. 24 Monaten* sind Sie Kaufmann (w/m) im Einzelhandel und nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m) IHK. Zudem können Sie eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m) machen. Kurzum: Mit dieser Kombination aus Aus- und Weiterbildung ist Ihr Ziel eine Position als Filialleiter (w/m).

Attraktive Vergütung: Ausbildungen Vertrieb: 1. Jahr 900 €, 2. Jahr 1.000 €, 3. Jahr 1.200 €. Ausbildungen Logistik und Büro: 1. Jahr 800 €, 2. Jahr 900 €, 3. Jahr 1.100 €. Abiturientenprogramm: 1.-6. Monat 1.000 €, 7.-18. bzw. 24 Monat* 1.200 €. Danach profitieren Sie von der über-tariflichen Vergütung bei Lidl. (Stand: Oktober 2014)

Informieren und bewerben Sie sich online unter www.karriere-bei-lidl.de oder per E-Mail unter bewerbung.kre@lidl.de



Lidl lohnt sich.

AUSBILDUNG BEI LIDL

LIDL – Azubis übernehmen das Geschäft

Die Filiale in Dallgow – Döberitz, Wilmstraße 57 wurde durch Azubis wiedereröffnet und geleitet

Dallgow,

Am 06.10.2014 übernahmen die LIDL-Azubis eigenständig das Geschäft. Bis zum 18.10.2014 lag die Filiale in Dallgow in der Verantwortung der Azubis. 20 Auszubildende des Lebensmitteleinzelhändlers erfüllten sich den Traum einmal Chef zu sein. Die jungen Nachwuchskräfte hatten die Wiedereröffnung der modernisierten Filiale bereits schon 7 Tage vorbereitet und führten ab Montag die LIDL-Filiale eigenständig. Von der Warendisposition über die Frischekontrolle bis hin zur Kassenabrechnung übernahmen die Auszubildenden des 1. bis 3. Ausbildungsjahres alle Aufgaben, die im Tagesgeschäft einer LIDL-Filiale anfallen. Dabei lernten sie unter realen Bedingungen, worauf es bei der Arbeit in der Filiale ankommt: Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Fachwissen, Selbstständigkeit und Kundenorientierung.

„Für mich war das Azubiprojekt die Chance, Verantwortung zu übernehmen und zu zeigen, was in mir steckt. Ich fand besonders die Zusammenarbeit mit den anderen Azubis spannend“ freute sich Frau Janine Ligmann, Azubi im 3. Ausbildungsjahr.

Und Matthias Metzkow, Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr ergänzt: „Eigentlich schade, dass das Projekt schon zu Ende ist, es hat sehr viel Spaß gemacht.“



Das Projekt „Azubis eröffnen und leiten eine Filiale“ ist für die Auszubildenden überdies ein besonders anspruchsvolles Projekt. Als eines der führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel setzt LIDL schon seit mehreren Jahren auf eigene Ausbildungsprojekte, um den Nachwuchs während der Ausbildung besonders zu fördern und fit für zukünftige Tätigkeiten im Unternehmen zu machen.

Technische Leitung des Landesverbandes



Koordination von Einsatz und Ausbildung auf Landesebene – so lässt sich die Aufgabe der Technischen Leitung Ausbildung und Technischen Leitung Einsatz wohl am besten beschreiben. In erster Linie versuchen beide Vorstandsgebiete die Herausforderungen zu bewältigen, die auf der Ebene der einzelnen Gliederungen nicht möglich sind.

Technische Leitung Ausbildung

Das Hauptaugenmerk der sogenannten TL-A liegt in der Ausbildung von Trainern und Lizenzinhabern im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen. Die ausgebildeten Trainer wirken dann in den jeweiligen Gliederungen und gestalten tatkräftig die Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern vor Ort. Damit die Kameraden und Kameradinnen die Ausbildung nach neuesten Standards und Techniken gestalten können, werden Fortbildungen durch den Landesverband angeboten.

Technische Leitung Einsatz

Schwerpunkte der TL-E liegen in der Koordinierung größerer Absicherungen als auch der Gefahrenabwehr im Katastrophenfall. So wird alljährlich die Baublüte durch hunderte Kameraden und Kameradinnen der brandenburgischen Gliederungen abgesichert, geleitet durch die TL-E. Doch nicht nur Veranstaltungsabsicherungen prägen das Tätigkeitsfeld der TL-E. Auch die Koordinierung der Gefahrenabwehr im Katastrophenfall obliegt ihr. So mussten bei den Hochwassern der vergangenen Jahre Katastrophenschutz Helfer und –helferinnen aktiv werden, um Mensch und Tier vor schlimmeren Folgen zu bewahren.

Die TL-E ist aber auch in ihrem Bereich für die Ausbildung und Weiterbildung von Einsatzkräften verantwortlich. So werden hier Einsatztaucher, Einsatzleiter / Wachleiter, Erste Hilfe- und Sanitätsausbilder sowie Digitalfunk-Ausbildungen angeboten und organisiert.

Sowohl die Technische Leitung Einsatz als auch Ausbildung stehen jedoch nicht nur für sich selbst. Sie sind eine sinnvolle Ergänzung zu den Tätigkeiten der Gliederungen vor Ort und unterstützen diese soweit wie möglich. Die Arbeit erfolgt Hand in Hand, wobei auch beide Vorstandsgebiete stets im Einklang miteinander tätig sind.



DLRG Einsatzzug für Wassergefahren

Eine Antwort auf die Wassergefahren im Land Brandenburg



Die großen Flutkatastrophen der Jahre 1997 und 2002 sowie zahlreiche unterschiedliche Szenarien, welche der Klimawandel mit sich brachte und bringen wird, machten Veränderungen und ein Umdenken im Katastrophenschutz des Landes Brandenburg notwendig.

Aus diesen Erfahrungen zog der Landesverband Brandenburg der DLRG die logischen Konsequenzen. Die Aufstellung eines multifunktionalen DLRG-Einsatzzuges auf den Grundlagen der DLRG und der Landesgesetzgebung wurde beschlossen. Es erfolgte die Erarbeitung von Rahmenbedingungen, Einsatzschwerpunkten und der modularen Ausstattung. Grundlegend kann und konnte die Basis zur Aufstellung und Vorhaltung dieses Einsatzzuges nur mit ehrenamtlichen Einsatzkräften und organisations-eigenen Mitteln ermöglicht werden.

Der DLRG-Einsatzzug Brandenburg kann sowohl als kompletter Zug, als auch in einzelnen Fachmodulen eingesetzt werden. Die Grundbasis sind eine Führungskomponente, zwei Boote und zwei Tauchkomponenten, die durch eine sanitätsdienstliche Einheit ergänzt wird.

Im Jahr 2008 konnte der Aufbau abgeschlossen werden. In den darauf folgenden Jahren konnte der Wasserrettungszug in mehreren Übungen an verschiedenen Einsatzschwerpunkten (beispielsweise dem Landkreis Prignitz (Wittenberg), Frankfurt Oder und Senftenberg) seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. In diesem Rahmen wurde auch die Zusammenarbeit mit der Örtlichen Gefahrenabwehr geprobt. Übungsszenarien wie die Deichverteidigung, die wasserseitige Brandbekämpfung oder die Hilfeleistung während einer Schiffshavarie brachten wichtige Aspekte des Einsatzgeschehens im Katastrophenfall mit sich.



Erstmals tätig wurde der DLRG-Einsatzzug Brandenburg im Jahr 2010 an der Schwarzen Elster. Die gestellten Aufgaben konnte hier sehr gut gemeistert werden. Zahlreiche Erfahrungen konnten für die weitere Arbeit im Katastrophenschutz gewonnen werden.

Bereits drei Jahre später folgte die nächste Flutkatastrophe. Dieses Mal wurde der DLRG-Einsatzzug an mehreren Standorten zum Teil zeitgleich eingesetzt. Die Einsätze in Meißen, Stendal und Havelberg verlangten sowohl von Mensch als auch Material einiges ab. Die Einsatzvorbereitung / Voralamierung für Hamburg / Schleswig Holstein schloss ein sehr ereignisreiches Jahr ab. 2013 hatte gezeigt, dass der DLRG-Einsatzzug eine sehr gute Ergänzung der Örtlichen Gefahrenabwehr darstellt.

Auch in Zukunft arbeitet der DLRG Landesverband Brandenburg daran, die Wassergefahrenabwehr weiter im Land zu etablieren. Eine Verankerung in der neuen Katastrophenschutz-Verordnung ist bereits erfolgt.

Dank zahlreicher Spenden und dem Rückgriff auf Eigenmittel des Landesverbandes konnte die Kommunikation der Einheiten massiv aufgewertet werden. Es fand eine Umstellung auf den Digitalfunk statt, welche insgesamt über 45.000 Euro kostete. Damit ist auch in Zukunft eine einwandfreie Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen an der Gefahrenabwehr beteiligten Einheiten gewährleistet.



Blutspende bei plusBlut

Aus der Region für die Region

➤ Blutspende:

Spendezentrale Schwedt: Auguststr. 19, 16303 Schwedt
 Werner-Forßmann Krankenhaus: Rudolf-Breitscheid-Str. 100,
 16225 Eberswalde
 Paul-Wunderlich-Haus: Am Markt 1, 16225 Eberswalde
 Medizinische Schule Uckermark: Stettiner Str. 127,
 17291 Prenzlau
 Krankenhaus Angermünde: Rudolf-Breitscheid-Str. 37,
 16278 Angermünde

➤ Thrombozytenspende:

plusBlut Spendestation: Med. Pavillon, Ladeburger Str. 13,
 16321 Bernau bei Berlin

Termine und weitere Spendeorte unter:

www.plusblut.de

www.facebook.com/plusblut

Hotline: 0800/5600650258



Sie möchten auch Blut spenden?

Wunderbar! Dann besuchen Sie uns doch z.B. in unserer Spendestation am Immanuel Klinikum Bernau oder an der Asklepios Klinik in Schwedt. Der Bedarf an Blut zur Krebstherapie und zur Behandlung von Menschen mit Herz- und Magen-Darm-Erkrankungen in Brandenburg-Berlin steigt stetig. Ihre Blutspende dauert nur 10-15 Minuten und kann **Leben retten!**

Aus der Region für die Region

Wir sind ein Tochterunternehmen der Immanuel Diakonie mit Standorten in Hennigsdorf, Schwedt, Bernau, Rüdersdorf und Berlin-Wannsee.

Wir verstehen uns als ein regional ausgerichtetes Gesundheitsnetzwerk mit dem Auftrag, der Region Brandenburg-Berlin ausreichend Blutprodukte zur Verfügung zu stellen.

Das Blut selbst wird nicht exportiert, sondern ist immer ausschließlich für die Region bestimmt.

Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne und stimmen einen Termin mit Ihnen ab.

Rufen Sie gleich an unter 0800/56 00 65 02 58 (kostenlos aus dem dt. Festnetz).

Besuchen Sie uns auch online auf www.plusblut.de. Wir freuen uns auf Sie!



Sport treiben – um Leben zu retten



Bereits zur Gründungszeit der DLRG im frühen 20. Jahrhundert lautete der Grundsatz der DLRG, dass jedermann ein Schwimmer und jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer sein sollte. Seit Jahren bildet sich jedoch eine kleine Gruppe von Kameraden und Kameradinnen heraus, die den Gedanken des Rettungsschwimmens auf die sportliche Spitze treibt – die Rettungssportler und Rettungssportlerinnen.

In unzähligen Disziplinen treten junge und ältere Kameraden und Kameradinnen gegeneinander an und messen ihre rettungsschwimmerischen Fähigkeiten. Dass dabei das „Leben retten“ noch immer im Vordergrund steht, zeigen die unterschiedlichen Übungen die absolviert werden müssen. So gehört zum Start ab einem gewissen Alter die Überprüfung der Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. In Disziplinen, wie dem Hindernisschwimmen, 50 Meter mit Flossen und vielen mehr, lernen die zumeist jungen Athleten und Athletinnen Fähigkeiten, die auch im Einsatzgeschehen überaus nützlich sind.

Besonders der DLRG-Stadtverband Luckenwalde e.V. und der DLRG-Kreisverband Oder-Spree e.V. haben sich in den Jahren zu Hochburgen des Rettungsschwimmports entwickelt. In Luckenwalde befindet sich darüber hinaus der Landesleistungsstützpunkt. Bei den alljährlichen Landesmeisterschaften und im Sichtungsschwimmen sind beide Gliederungen stets vorn mit dabei. Auch auf bundesweiten und internationalen Wettkämpfen kann man sie zumeist auf dem Treppchen finden. So konnten sie Spitzenplatzierungen und Meistertitel auf den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen erreichen. Weitere im Rettungssport tätige Gliederungen sind beispielsweise der DLRG-Kreisverband Barnim e.V. und der DLRG Stadtverband Cottbus e.V.

Die sportliche Betätigung endet jedoch nicht am Beckenrand sondern geht über diesen weit hinaus. In zahlreichen Freiwasserwettkämpfen messen sich auch hier hunderte Sportlerinnen und Sportler. Seit Neuestem hat sich auch der Sport mit dem sogenannten IRB („Inflatable Rescue Boat“ – Schlauchboot) in der DLRG etabliert. Diese Rettungstechniken und –mittel kommen ursprünglich aus Australien, wo sie in der Brandung genutzt werden. Auch in Deutschland finden die leichten und flexiblen Boote mehr und mehr Beachtung im Einsatzgeschehen. Die DLRG Ortsgruppe Osthavelland e.V. hat sich diesem Rettungssport verschrieben und konnte erste Wettkämpfe erfolgreich bestreiten.



Stellungnahme der DLRG zu „sicherem Schwimmen“

Sicheres Schwimmen nur ab Deutschem Jugendschwimmabzeichen Bronze!



wacht), der Deutsche Schwimm-Verband, der Deutsche Turner-Bund und der Verband Deutscher Sporttaucher angehören, bekennt in seinen gemeinsam erarbeiteten Prüfungsbedingungen, der Deutschen Prüfungsordnung, dass sicheres Schwimmen erst mit dem Erwerb des DJSA in Bronze nachgewiesen wird. Auch die Kultusminister der Länder teilen diese Einschätzung. Bundesweit wird in den Schulen nach dieser Prüfungsordnung ausgebildet und den Schülern nach erfolgreicher Prüfung die offizielle Urkunde mit Abzeichen übergeben. „Das Zeugnis Frühschwimmen-Seepferdchen erfüllt eine wichtige Funktion der Motivation, um zum sicheren Schwimmen hinzuführen.

Seit einiger Zeit verunsichert das Aufkommen einer Vielzahl verschiedener, so genannter Schwimmabzeichen die Eltern von Schwimmanfängern. Sie stellen sich die Frage, ob das zu erwerbende Schwimmabzeichen im Anschluss an ein Schwimmlernprogramm oder eine Schwimmschule anerkannter Nachweis für das sichere Schwimmen ihres Kindes ist.

„Diese Schwimmabzeichen wurden völlig losgelöst von der Deutschen Prüfungsordnung und ohne verbandlichen Bezug entwickelt. Sie stehen für Ausbildungen, die keiner offiziellen Prüfung standhalten. Sie sind überflüssig und nützen nur dem, der sie auf den Markt bringt!“, so Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung im Präsidium der DLRG.

Das Deutsche Jugendschwimmabzeichen (DJSA) und das Deutsche Schwimmabzeichen (DSA) sind seit 30 Jahren geschützte, bei der Bevölkerung bekannte und bei Arbeitgebern, Organisationen und Vereinen anerkannte Nachweise für das sichere Schwimmen ihrer Inhaber. Dabei ist das Seepferdchen die Vorqualifikation zu den Jugendschwimmabzeichen. Dessen Erwerb bestätigt das sichere Können der Schwimmer noch nicht!

Der Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung, dem neben der DLRG der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland, der Bundesverband Deutscher Schwimmmeister, das Deutsche Rote Kreuz (inkl. der Wasser-

Die Kriterien des Seepferdchens erfüllen jedoch nicht die Anforderungen an ein sicheres Schwimmen!“ (Auszug aus der Deutschen Prüfungsordnung, gültig seit 1977/78).

Die DLRG empfiehlt Eltern, nur den Deutschen Schwimmabzeichen, inkl. dem „Seepferdchen“ als Vorqualifikation, die von den Schwimmsport treibenden Verbänden gemeinsam entwickelt wurden, zu vertrauen! Die entsprechenden Ausbildungen basieren auf der einheitlichen Deutschen Prüfungsordnung, nach der die Verbände ausbilden und Prüfungen mit anschließender Ausgabe der Urkunden und Abzeichen abnehmen. Nur diese Abzeichen bieten eine verlässliche Einschätzung des sicheren Schwimmen Könnens der Kinder.

Die DLRG bildet ausschließlich nach der Deutschen Prüfungsordnung aus und vergibt nur die offiziellen Schwimmabzeichen.

Damit ist sichergestellt, dass alle erbrachten Leistungen vergleichbar sind und eine einheitliche Schwimmbildung in der gesamten Bundesrepublik erfolgt.



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Freiwilligen Wehrdienst Leistende/-r beim Wachbataillon in Berlin

Wir bieten neben abwechslungsreichen Aufgaben und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auch hervorragende Karrierechancen. Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten während und nach der Dienstzeit runden das Bild des modernen Arbeitgebers Bundeswehr ab. So faszinierend sind nur wir.

Jetzt informieren: bundeswehr-karriere.de
oder **0800-9800880** (bundesweit kostenfrei)



... und **wir** bilden euch aus!

Die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe als größter Arbeitgeber in der Region bietet euch **eine fundierte, praxisnahe Berufsausbildung zum/zur:**

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in (ab 1.10.2015)
- Altenpfleger/in (ab 1.10.2015)
- Medizinischen Fachangestellten (ab 31.8.2015)
- Koch/Köchin (ab 31.8.2015)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Auch **Praktikumsplätze** in unseren Einrichtungen stehen jeder Zeit zur Verfügung.

Hier könnt ihr euch bewerben (per Post oder E-Mail):

Havelland Kliniken GmbH · Fachbereich Personalmanagement
Ketziner Straße 19 · 14641 Nauen
bewerbungen@havelland-kliniken.de



HAVELLAND KLINIKEN
UNTERNEHMENSGRUPPE



www.havelland-kliniken.de



Baderegeln



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

	Kühle Dich ab, bevor Du ins Wasser gehst.		Luftmatratze, Autoschlauch und Gummireifen bieten dir keine Sicherheit.
	Verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst.		Bade nicht, wo Schiffe und Boote fahren.
	Gehe nur zum Baden, wenn Du dich wohl fühlst.		Tauche andere nicht unter!
	Gehe nur bis zum Bauch ins Wasser, wenn du nicht schwimmen kannst.		Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort.
	Springe nur ins Wasser, wenn es tief genug und frei ist.		Gefährde niemanden durch deinen Sprung ins Wasser.
	Überschätze deine Kraft und dein Können nicht.		Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, Abfälle wirf in den Mülleimer.
	Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.		Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.

Spenden rettet Leben

Spendenkonto der DLRG Brandenburg e.V.:
IBAN DE18 1608 0000 4170 8181 00 | BIC DRESDEFF160
Commerzbank

Schwimmenlernen bei der DLRG in Brandenburg

Fürs Schwimmenlernen ist man zwar nie zu alt, aber je früher begonnen wird, desto leichter fällt es den meisten. Außerdem ist die Fähigkeit guten Schwimmens besonders für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Zu oft verunglücken Jungen und Mädchen beim sorglosen Spiel an Seen, Flüssen und Kanälen, weil sie Gefahren und Risiken noch nicht richtig einschätzen - und weil sie nicht schwimmen können. Die DLRG bietet ihre Schwimmkurse mit dem Ziel der Prävention an.

Die Schwimmbildung findet ausschließlich in den örtlichen DLRG-Gliederungen statt.



Jugendswimmabzeichen Bronze

- Sprung vom Beckenrand und mindestens 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes
- Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung
- Kenntnis der Baderegeln



Jugendswimmabzeichen Silber

- Startsprung und mindestens 400 m Schwimmen in höchstens 25 Minuten, davon 300 m in Bauch- und 100 m in Rückenlage
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes
- 10 m Streckentauchen
- Sprung aus 3 m Höhe
- Kenntnis der Baderegeln und der Selbstrettung



Jugendswimmabzeichen Gold Mindestalter 9 Jahre

- 600 m Schwimmen in höchstens 24 Minuten
- 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:10 Minuten
- 25 m Kraulschwimmen
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder 50 m Rückenkraulschwimmen
- 15 m Streckentauchen
- Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen von drei Tauchringen aus einer Wassertiefe von etwa 2 Metern innerhalb von 3 Minuten in höchstens 3 Tauchversuchen
- Sprung aus 3 m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Kenntnis der Baderegeln
- Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und einfache Fremdrettung)

Rettungsschwimmbildung bei der DLRG in Brandenburg



Junior-Retter Mindestalter 10 Jahre, Deutsches Jugendswimmabzeichen Gold

- 100 m Schwimmen ohne Unterbrechung, davon
 - 25 m Kraulschwimmen
 - 25 m Rückenkraulschwimmen
 - 25 m Brustschwimmen
 - 25 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung
- 25 m Schleppen eines Partners mit Achselgriff
- Kombinierte Übung in leichter Kleidung zur Selbstrettung, die ohne Pause in angegebener Reihenfolge zu erfüllen ist
 - Fußwärts ins Wasser springen, danach Schwebelage einnehmen
 - 4 Minuten Schweben an der Wasseroberfläche in Rückenlage mit Paddelbewegungen
 - 6 Minuten langsames Schwimmen, jedoch mindestens viermal die Körperlage wechseln (Bauch-, Rücken-, Seitlage); die Kleidungsstücke im tiefen Wasser ausziehen
- Kombinierte Übung zur Fremdrettung, die ohne Pause in angegebener Reihenfolge zu erfüllen ist
 - 15 m zu einem Partner in Bauchlage anschwimmen, nach halber Strecke auf ca. 2 m Tiefe abtauchen und zwei kleine Tauchringe heraufholen; diese anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen
 - Rückweg: 15 m Schleppen eines Partners mit Achselgriff
 - sichern des Geretteten durch festhalten am Ufer/ Beckenrand
- Kenntnisse über
 - Maßnahmen der Selbstrettung
 - Grundverhalten für die Fremdrettung
 - elementare „Erste-Hilfe“



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze Mindestalter 12 Jahre

- 200 m Schwimmen in höchstens 10 Minuten, davon 100 m in Bauchlage und 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 100 m Kleiderschwimmen in höchstens 4 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- 3 verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Kopfsprung, Paketsprung, Startsprung)
- 15 m Streckentauchen
- zweimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, einmal kopfwärts und einmal fußwärts, innerhalb von 3 Minuten mit zweimaligem Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselstreckgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke abtauchen in 2-3 m Tiefe und Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen,
 - 20 m Schleppen eines Partners
- Demonstration des Anlandbringens
- Vorführung von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
 - Theoretische Prüfung
 - Atmung und Blutkreislauf
 - Gefahren am und im Wasser
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung)
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Hilfe bei Verletzungen und Ertrinkungsunfällen, Hitze- und Kälteschäden
 - Aufgaben der DLRG



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber

Mindestalter 15 Jahre

- 400 m Schwimmen in höchstens 15 min, davon 50 m Kraulschwimmen, 150 m Brustschwimmen und 200 m Schwimmen in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 12 min, anschließend im Wasser entkleiden
- Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, zweimal kopfwärts und einmal fußwärts innerhalb von 3 Minuten, mit dreimaligem Heraufholen eines 5 kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen inhöchstens 4 Minuten, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte der Strecke mit Kopf- oder Achsel- und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)
- Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 20 m Anschwimmen in Bauchlage
 - Abtauchen auf 3-5 m Tiefe, Heraufholen eines 5-kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus der Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen
 - Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Theoretische Prüfung
 - Atmung und Blutkreislauf
 - Gefahren am und im Wasser
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung)
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Erste Hilfe
 - Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen
 - Rettungsgeräte
 - Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG



Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold

Mindestalter 16 Jahre, DRSA Silber, ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung gemäß DLRG-Formblatt (Best.-Nr. 15401353)

- 300 m Flossenschwimmen in höchstens 6 Minuten, davon 250m Bauch- oder Seitenlage und 50m Schleppen, Partner in Kleidung (Kopf- und Achselgriff)
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 9 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden
- 100 m Schwimmen in höchstens 1:40 Minuten
- 30 m Streckentauchen, dabei von 10 kleinen Ringen oder Tellern, die auf einer Strecke von 20 m in einer höchstens 2 m breiten Gasse verteilt sind, mindestens 8 Stück aufsammeln
- dreimal Tieftauchen in Kleidung in höchstens 3 Minuten; das erste Mal mit einem Kopfsprung, anschließend je einmal kopf- und fußwärts von der Wasseroberfläche mit gleichzeitigem Heraufholen von jeweils zwei 5-kg-Tauchringen oder gleichartigen Gegenständen, die etwa 3 m voneinander entfernt liegen (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen, beide Partner in Kleidung: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- Kombinierte Übung (beide Partner in Kleidung), die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 25 m Schwimmen in höchstens 30 Sekunden
 - Abtauchen auf 3-5 m Tiefe und Heraufholen eines 5-kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus der Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen in höchstens 60 Sekunden mit einem Fesselschleppgriff
 - Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Handhabung folgender Rettungsgeräte:
 - Retten mit Rettungsball mit Leine: Zielwerfen in einen Sektor mit 3-m-Öffnung in 12 m Entfernung: 6 Würfe innerhalb von 5 Minuten, davon vier Treffer
 - Retten mit Rettungsgurt Leine (als Schwimmer und Leinenführer)
- Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur Wiederbelebung
- Theoretische Prüfung:
 - Wiederbelebungsverfahren
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Erste Hilfe
 - Die DLRG: Organisation, Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung des Wasserrettungsdienstes

Impressum

Herausgeber:

DLRG Landesverband Brandenburg e.V.
Am Luftschiffhafen 2, Haus der Vereine
14471 Potsdam

Telefon: 0331 - 96 28 47

Fax: 0331 - 95 10 867

e-Mail: info@brandenburg.dlrg.de

Internet: www.brandenburg.dlrg.de

Redaktion: Robert Büschel, Thomas Schüler

Fotos: Diverse, geliefert von der DLRG, Bild Seite 18: „Rettungsschwimmer mit Kind im Arm“ Sascha Walther
Bei den Darstellungen handelt es sich um gestellte Darstellungen, nicht um reale Einsatzsituationen.

Verlag und Anzeigenausstattung:

Harvey Verlag, Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaber: Carsten Feddersen

Fackenburger Allee 78a, 23554 Lübeck

Telefon: 0451 - 40 05 438, Telefax: 0451 - 40 05 634

e-Mail: info@harvey-verlag.de

Layout und Gestaltung: Marian Siebke



Extra Urlaub
Lebenslust
meine Kristall-
Therme

Saunatherme Ludwigsfelde

Wir bieten großartige Urlaubstage, eine einmalige Thermen- und Saunawelt, bestes Thermalsole-Heilwasser, hervorragenden Service und eine angenehme Atmosphäre.



Öffnungszeiten auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)

So–Do 9–22 Uhr, Fr + Sa 9–23 Uhr, Silvester bis 18 Uhr, Neujahr ab 10 Uhr

Jeden Mi und So Baden mit oder ohne Bekleidung



Fichtestraße · 14974 Ludwigsfelde · Tel. 0 33 78/5 18 79-0 · Fax -33

www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de

Mehr Lebenslust genießen: Kristall Saunatherme Ludwigsfelde

Die textilfreie Kristall Saunatherme Ludwigsfelde vor den Toren Berlins lädt zum Entspannen und Erholen ein. Echte Palmen, azurblaues Wasser und mediterrane Accessoires verbreiten südliches Flair und ein perfektes Urlaubsfeeling.

Im Innenbereich kann man bei 33–36°C Wassertemperatur in sanfter Sole oder in 3–5%iger Thermalsole angenehm relaxen und zwischendurch einen Drink an der Poolbar genießen. Wer etwas kühlere Wassertemperaturen bevorzugt, für den ist das 28°C temperierte Süßwasserbecken

genau richtig. Ein Bad im angrenzenden Natronbecken macht die Haut samtig weich und ganz nebenbei bringt man seinen Säure-Basen-Haushalt wieder ins Gleichgewicht. Vom Innenbecken gelangt man direkt in das Thermalsole-Außenbecken, um sich anschließend durch den Strömungskanal treiben zu lassen. Prasselnde Schwallwasserduschen und blubbernde Luftblasen bieten herrliche Tiefenentspannung.

Die Saunawelt mit Innen- und Freibereich verfügt über 13 Saunen mit unterschied-

lichen Temperaturen und Düften. Täglich werden mindestens 23 Spezial-Aufgüsse zelebriert. Den Frischekick danach holt man sich am Besten in der Eisnebelgrotte oder im Kaltwasser-Tauchbecken. Das gepflegte Saunadorf, ein Osmanisches Hamam und zwei Dampfbäder sind weitere Sauna-Highlights.

Für alle Sport-Schwimmer bietet sich ein separates Sport-Schwimmbad an, welches mit seinem 25 Meter langen Becken ein perfektes Schwimmtraining ermöglicht. Um auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen zu lassen, verwöhnen verschiedene Restaurants und ein Café mit Köstlichkeiten der nationalen und internationalen Küche. Der stilvolle Massage- und Wellnessbereich bietet eine große Auswahl an Massagen, kosmetischen Behandlungen und physiotherapeutischen Anwendungen, die man auch ohne Thermeneintritt und teilweise auf ärztliches Rezept in Anspruch nehmen kann.

Individuelle Geschenk-Gutscheine für Massagen, Beauty-Behandlungen, besondere Verwöhntage und Arrangements sowie Eintrittskarten für alle Tarife erhält man direkt in der Therme, bequem per Telefon oder über den Online Shop unter

www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de

